



Einen schönen Frühlingsbeginn

wünschen Bürgermeister
Roland Maureder
und die MitarbeiterInnen
des Gemeindeamtes.

Neue Amtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl an der Rodl

Seit 01. März 2026 ist die neue Amtsleiterin Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber in der Einarbeitungsphase und wird mit 1. September 2026 die Leitung der beiden Gemeinden übernehmen.

Nach der neuerlichen Ausschreibung für eine Amtsleitung der Verwaltungsgemeinschaft im Herbst 2025 gingen insgesamt neun qualifizierte Bewerbungen ein. In Begleitung eines Personalberatungsunternehmens wurde der Auswahlprozess über mehrere Stufen bis zum Hearing geführt. Nach Beratung im Personalbeirat sowie übereinstimmenden Beschlüssen der Gemeinderäte von Zwettl an der Rodl und Hellmonsödt fiel die Entscheidung auf Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber.

Mit der Funktion der Amtsleiterin übernimmt sie künftig eine zentrale Rolle in der Führung der Verwaltungsgemeinschaft. Dazu zählen nicht nur die Verwaltungsarbeit beider Gemeinden, sondern auch die Organisation und Leitung des gesamten Dienstbetriebs in den Bauhöfen, gemeindeeigenen Einrichtungen und Verbänden. Insgesamt umfasst dieser Bereich 22 Bedienstete im Innendienst, 8 im

Außendienst sowie weitere 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Gemeinden.

Die beiden Bürgermeister Roland Maureder und Jürgen Wiederstein zeigen sich über die Bestellung sehr erfreut: „Mit Lisa Sattler-Birngruber konnten wir eine fachlich äußerst kompetente Persönlichkeit für diese verantwortungsvolle Position gewinnen. Als Juristin und Steuerexpertin bringt sie hervorragende Voraussetzungen für die Leitung der Verwaltungsgemeinschaft mit. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.“

Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber war bisher als Juristin bei einem Steuerberater tätig, mit Schwerpunkt auf Körperschaften öffentlichen Rechts, insbesondere Gemeinden. Dadurch konnte sie bereits umfassende Einblicke in kommunale Abläufe, rechtliche Rahmenbedingungen und organisatorische Herausforderungen gewinnen.

Zu ihrer neuen Aufgabe sagt sie: „Mich reizt an dieser Funktion vor allem die Möglichkeit, Verantwortung direkt zu übernehmen und aktiv mitzugestalten. Mein Ziel ist es, fachliche Professionalität und persönliche Nähe zu verbinden und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kompetent und lösungsorientiert zu begleiten.“

Mit dem Start von Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber endet zugleich das bisherige Übergangsmodell, in dem der Hellmonsödter Bürgermeister Jürgen Wiederstein die Amtsleiterfunktion wahrgenommen hatte.





Ihr Bürgermeister



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

Der Frühling hält Einzug in unserer Gemeinde – und mit ihm eine Zeit des Aufbruchs, des Wachsens und der Erneuerung. Die Tage werden länger, die Natur erwacht, und vieles kommt wieder in Bewegung. Ostern steht sinnbildlich genau dafür: für Neubeginn, für Hoffnung und für die Zuversicht, dass sich Dinge weiterentwickeln. Auch in Zwettl an der Rodl ist derzeit vieles im Entstehen – und das stimmt positiv.

Besonders sichtbar ist das derzeit bei den Hochwasserschutzprojekten im Distlatal und am Schauerbach. Diese Baustellen bringen im Alltag manchmal auch Einschränkungen mit sich – dafür möchte ich mich bei euch für euer Verständnis bedanken. Gleichzeitig investieren wir hier ganz bewusst in die Sicherheit unserer Gemeinde. Mit jeder Bauphase kommen wir unserem Ziel näher: einem nachhaltigen Schutz für unser Ortszentrum, unsere Infrastruktur und viele Häuser. Beim Distlbach liegt das Projekt Staumauer weiterhin gut im Zeitplan. Auch am Schauerbach schreiten die Arbeiten mit der Brückensanierung und den begleitenden Maßnahmen planmäßig voran.

Ein zentrales Zukunftsprojekt bleibt unser Bildungscampus. Die Planungen für Kindergarten, Krabbelstube und Volksschule sind weit fortgeschritten. Hier geht es darum, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Kinder zu schaffen und die Einrichtungen an die Anforderungen der Zukunft anzupassen. Im nächsten Schritt gilt es nun, gemeinsam mit dem Land die Finanzierung zu klären, um eine schrittweise Umsetzung dieses wichtigen Projekts zu ermöglichen.

Ein Thema, das viele von euch direkt betrifft, ist die Nahversorgung. Durch die Übernahme des Unimarktes in Glasau durch SPAR haben sich die bisherigen Planungen leider verändert. Gleichzeitig heißt das aber nicht Stillstand: Gespräche mit weiteren

Lebensmittelketten laufen bereits wieder. Positiv ist, dass wir auf den Vorarbeiten der letzten Monate aufbauen können – sowohl bei der Verkehrsanbindung, etwa durch den geplanten Abbiegestreifen, als auch bei Fragen der Flächenwidmung. Diese Grundlagen geben uns eine gute Ausgangsbasis, um zeitnah neue Lösungen zu entwickeln und die Nahversorgung langfristig im Ort zu sichern.

Auch beim Zwettler Treff gibt es neue Entwicklungen. Es gibt einen möglichen Pächter, der Interesse an einer zukünftigen Nutzung des Lokals zeigt. Gleichzeitig sind im Zusammenhang mit einer möglichen Übernahme noch verschiedene Punkte zu klären, weshalb sich eine endgültige Lösung noch etwas hinauszögern wird. Umso wichtiger ist es, unsere bestehenden Betriebe zu unterstützen. Mit dem Zwettlerhof, der Edlmühle und dem Platzhirsch verfügen wir über engagierte und geschätzte Betriebe, die wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen und Treffpunkte für viele Menschen sind.

Mit dem zweiten Abschnitt im Pfarrfeld entsteht weiterer Wohnraum für junge Familien. Damit schaffen wir wichtige Perspektiven für die Zukunft und stärken unseren Ort als lebenswerten Wohnstandort. Es ist uns ein großes Anliegen, Zwettl an der Rodl auch für kommende Generationen attraktiv zu gestalten und gleichzeitig die gewachsene Struktur unseres Ortes zu bewahren.

Auch personell tut sich etwas in unserer Gemeinde. Mit Lisa Sattler-Birngruber dürfen wir ab Herbst eine neue Amtsleiterin begrüßen. Sie ist bereits jetzt im Gemeindeamt tätig und arbeitet sich in den nächsten Monaten gemeinsam mit dem derzeitigen Amtsleiter in ihre Aufgaben ein. Für mich ist wichtig, dass unsere Verwaltung verlässlich aufgestellt bleibt und ein Ansprechpartner für eure Anliegen ist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Bei all diesen Entwicklungen zeigt sich einmal mehr, wie wichtig das Miteinander ist. Viele Projekte sind nur möglich, weil sich Menschen engagieren, Verantwortung übernehmen und gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Dieses Zusammenhalten macht unsere Gemeinde besonders lebenswert und zeichnet Zwettl an der Rodl aus.

Ostern ist eine gute Gelegenheit, kurz innezuhalten, Kraft zu schöpfen und mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Ich wünsche euch allen erholsame Feiertage, schöne Stunden im Kreis eurer Familien und einen guten Start in den Frühling.

Herzliche Grüße

Euer Roland Maureder

Bürgermeister Zwettl an der Rodl



Gemeinderatssitzung vom 23. März 2026

1. Voranschlag für das Finanzjahr 2026 mit mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030; Beschlussfassung

Größere Abweichungen zum Voranschlag 2025 (inkl. Einarbeitung des Nachtragsvoranschlages) ergeben sich wie folgt:

Postbezeichnung	NVA 2025	VA 2026	Abweichung
Ausgaben			
Kindergarten Abgangsdeckung – 50%			
Abgangsdeckung 2025 + 100%			
Abgangsdeckung 2026 + Abfertigung	243.300,00	500.300,00	256.900,00
Personalkosten Verwaltung (Einarbeitung AL, Schaffung DP GD 18)	325.000,00	389.700,00	64.700,00
Krabbelstube Abgangsdeckung- siehe Erklärung KIGA	39.100,00	97.200,00	58.100,00
Krankenanstaltenbeitrag	598.100,00	639.700,00	41.600,00
Betriebskosten RHV Rodlital	117.600,00	98.700,00	-18.900,00
Kanalisation Kreditzinsen	75.700,00	55.700,00	-20.000,00
Aufteilung Personalkosten Verwaltungsgemeinschaft	23.800,00	0	-23.800,00
Einnahmen			
Härteausgleichsmittel Verteilvorgang 1	403.200,00	660.500,00	257.300,00
Ertragsanteil	1.907.400,00	1.944.500,00	87.100,00
Kostensersatz KIGA Sonnberg	78.700,00	158.400,00	79.700,00
Kommunalsteuer	265.000,00	290.000,00	25.000,00
Finanzzuweisung § 26 FAG- lt. Berechnung Land	68.800,00	37.800,00	-31.000,00
Finanzzuweisung § 28a FAG- einmalige Bundesmittel 2025	51.100,00	0,00	-51.100,00

Demnach ergibt sich im Voranschlag folgendes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2024	NVA 2025	VA 2026
Einzahlungen:	4.362.790,41	4.548.300,00	4.854.900,00
Auszahlungen:	4.213.922,74	4.548.300,00	4.854.900,00
Saldo:	+ 148.867,67	0,00	0,00

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit konnte nur durch Gewährung von Härteausgleichsmitteln (Verteilvorgang 1) durch das Land OÖ in Höhe von € 660.500,00 ausgeglichen erstellt werden.

Die investiven Einzelvorhaben stellen sich wie folgt dar

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Abweichung	Begründung
Sanierung Amtshaus	50.000,00	50.000,00		
Mannschaftstransportfahrzeug FF	11.000,00	11.000,00		
Sanierung FF Haus Langzwettl	160.000,00	160.000,00		
Prozess Kinder.Leben.Zukunft	1.100,00	1.100,00		
Sanierung Kiga – Ausspeisung	51.800,00	51.800,00		
Billardraum Sportheim	94.900,00	86.400,00	-8.500,00	Ausgleich durch BZ-Mittel 2027
Leerstandsrevitalisierung	5.000,00	5.000,00		
Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen	20.000,00	20.000,00		
Pendlerparkplatz	185.200,00	185.200,00		
Straßenbau 2022 – 2026	63.400,00	63.400,00		
Wegeerhaltungsverband	100.000,00	100.000,00		
Kommunalfahrzeug Radlader	109.300,00	109.300,00		
Hochwasserschutz Distlbach	47.000,00	47.000,00		
Hochwasserschutz Schauerbach	246.500,00	246.500,00		
Badeplatz Sauzipf	30.000,00	30.000,00		
Weihnachtsbeleuchtung	10.000,00	10.000,00		
Kirchturmbeleuchtung	28.000,00	28.000,00		
Friedhoferweiterung	20.000,00	20.000,00		
Baulandprojekt Pfarrfeld II	417.600,00	274.700,00	142.900,00	Ausgleich Abgang Vorjahr
Kanalsanierung Zone I	200.000,00	200.000,00		
Summe	1.850.800,00	1.699.400,00		
Differenz	82.500,00			

Prioritätenreihung der investiven Einzelvorhaben:

- 1) Hochwasserschutz Distlbach
- 2) Hochwasserschutz Schauerbach
- 3) Sanierung FF-Haus Langzwettl
- 4) Billardraum Sportheim
- 5) Sanierung Amtshaus
- 6) Kommunalfahrzeug Radlader
- 7) Sanierung Kindergarten / Ausspeisung / Volksschule
- 8) Pendlerparkplatz
- 9) Badeplatz Sauzipf
- 10) Straßenbau 2026
- 11) Wegeerhaltungsverband
- 12) Baulandprojekt Pfarrfeld II
- 13) Mannschaftstransportfahrzeug FF
- 14) Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen
- 15) Kirchturmbeleuchtung
- 16) Friedhoferweiterung
- 17) Leerstandsrevitalisierung
- 18) Prozess Kinder.Leben.Zukunft
- 19) Weihnachtsbeleuchtung

Geplante Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden:

Es ist geplant, zusätzliche Darlehen im laufenden Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufzunehmen:

Investives Einzelvorhaben	Darlehenshöhe
Kanalsanierung Zone 1	124.200,00

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing werden laufend getilgt.

In Summe ergibt sich bei den Finanzschulden demnach folgender Stand (per 31.12.2026):

Schulden 1	€ 33.900,00
Schulden 2 (Kanalbaudarlehen)	€ 2.063.000,00
Gemeinde nicht belastende	€ 0,00
Summe Schulden	€ 2.096.900,00
Haftungen	€ 399.100,00
Gesamt Schulden, Haftungen	€ 2.496.000,00

Globalbudgets:

Die Globalbudgetrahmen für die Volksschule Zwettl an der Rodl, die FF Zwettl an der Rodl und die FF Langzwettl werden wie folgt beschlossen:

- Volksschule Zwettl an der Rodl: € 12.000,00
- Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl: € 13.400,00
- Freiwillige Feuerwehr Langzwettl: € 6.000,00

Der Mittelfristige Finanzplan wurde bei der Erstellung des Voranschlages berücksichtigt und gleichzeitig an die geänderten Verhältnisse angepasst.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2026 samt mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

2. Kassenkredit für das Finanzjahr 2026; Beschlussfassung

Der Vergabe des Kassenkredits für das Finanzjahr 2026 in Höhe von € 800.000,00 an die Sparkasse Oberösterreich wurde zugestimmt.

Der Kassenkredit beinhaltet folgende Punkte:

- Bindung: 3-Monats-Euribor
- Aufschlag: 0,22 %
- Keine Rahmenprovision

3. Kostenersatzpflichtige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

a) Erlassung einer neuen Gebührenordnung

Das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales hat bekanntgegeben, dass aufgrund von Kostensteigerungen (Überschreitung des VPI-Wertes um 6,4 %) die Höhe der Gebührensätze in der Anlage zur Gebührenordnung entsprechend überarbeitet wurden.

Gleichzeitig wurden sämtliche notwendige Änderungen im Verordnungstext der Muster-Gebührenordnung vorgenommen.

In diesem Zuge hat der Gemeinderat beschlossen die Feuerwehr-Gebührenordnung 2026 für die Freiwilligen Feuerwehren im Pflichtbereich Zwettl an der Rodl zu erlassen.

b) Beschluss einer neuen Tarifordnung

Zur Gewährleistung einer rechtskonformen Vorschreibung und Einhebung sowohl der Gebühren für hoheitliche Tätigkeiten als auch der Entgelte für privatrechtliche Leistungen der Feuerwehren soll neben der Gebührenordnung zusätzlich die vom Oö. Landes-Feuerwehrverband zur Verfügung gestellte Tarifordnung beschlossen werden.

Der Gemeinderat stimmt der Feuerwehr-Tarifordnung 2026 des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes für privatrechtliche Einsätze im Pflichtbereich Zwettl an der Rodl zu. Diese gilt ab 1. April 2026.

4. Jugendtaxi, Weiterverwendung der 4you Card App; Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat der Weiterverwendung der 4you Card-App zugestimmt. Somit werden die Jugendtaxi-Gutscheine bis auf Widerruf mittels der 4you Card-App ausgegeben.

5. Betreubares Wohnen; Änderung der Vergaberichtlinien und des Vergabeablaufs; Beschlussfassung

Die Vergaberichtlinien und das Ansuchen für das Betreubare Wohnen in Zwettl an der Rodl wurden nach den Kriterien des Landes OÖ überarbeitet und aktualisiert. Es wird künftig nur mehr eine fixe Anmeldung geben. Diesen Änderungen hat der Gemeinderat zugestimmt.

6. Freibad, Anpassung Freibadtarifordnung; Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat eine neue Tarifordnung für das Freibad Zwettl an der Rodl, sowie einen Partnertarif für den Bounschwimmer beschlossen.

Die Tarife wurden um 3,64 % erhöht.

7. Siedlungsentwicklung Pfarrfeld II, 2. Abschnitt; Beschlussfassung Kaufvertrag

Dem Kaufvertrag für das Grundstück Nr. 503/8 KG 45421 Zwettl im Ausmaß von 820 m² zu einem Kaufpreis von € 125,00 pro m², abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl und Niklas Michalicka, Michaela Michalicka sowie Birgit Leutgeb zur Errichtung eines Wohnhauses wird zugestimmt.

8. HWS Schauerbach; Abschluss einer Arbeitsvereinbarung mit dem Gewässerbezirk GR zur effektiven und zeitschonenden Abwicklung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Schauerbach

Ein Arbeitsübereinkommen mit dem Gewässerbezirk Grieskirchen wurde beschlossen und die in der Sitzung des Gemeinderates am 09. Dezember 2024 in diesem Zusammenhang beschlossene Übertragungsverordnung mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

9. Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 602/2, KG Zwettl, von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Sonderausweisung für bestehende Wohngebäude im Grünland“

Mit E-Mail vom 18.03.2026 wurde von Herrn Martin Kaiser eine Umwidmungsanregung des Grundstücks Nr. 602/2 beim Marktgemeindeamt Zwettl an der Rodl eingebracht. Er ersucht um Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung einer Teilfläche seines Grundstücks Nr. 602/2 von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche“ in „Sonderausweisung für bestehende Wohngebäude im Grünland“.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass das Verfahren zur Änderung Nr. 25 des Flächenwidmungsplans Nr. 3/2019 auf Basis des Planentwurfes der Architekten Zellinger Gunhold und Partner vom 16.03.2026 sowie der darauf bezugzunehmenden, im Einklang mit dem Planungswillen des Gemeinderats stehenden und ebenfalls mit 16.03.2026 datierten Stellungnahme der Ortsplanerin DI Monika Fasoli eingeleitet wird.

10. Antrag SPÖ-Fraktion; Absichtserklärung: Ankauf „Zwettler Treff“ durch die Marktgemeinde

Die SPÖ ändert ihren Antrag zum Kauf des Zwettler Treffs durch die Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, und berichtet über die Entwicklungen, die in der Zwischenzeit passiert sind. Die Pachtvereinbarung zwischen der Marktgemeinde und Herrn Hasan Karaboyun mit Wirkung per 01. April 2026 vorbehaltlich einer Kaufbestätigung wird vom Gemeinderat beschlossen.

11. Allfälliges

Bgm. Roland Maureder begrüßt die neue Amtsleiterin Lisa Sattler-Birngruber herzlich und stellt sie dem Gemeinderat vor. Sie wird die Amtsleitung ab September 2026 übernehmen und er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bgm. Roland Maureder berichtet über die abgehaltene Sitzung des Hochwasserschutzverbandes Distlbach und fasst die wesentlichen Punkte zusammen: Der Distlbach wurde bereits in sein künftiges Bachbett umgelegt und fließt nun durch das errichtete Bauwerk. Die Flügelmauern sowie das Drosselbauwerk sind fertiggestellt. Als nächster Schritt folgt die Errichtung der Überfallmauer. Sämtliche Betonarbeiten sollten bis Ende Mai abgeschlossen sein, im Sommer ist die Dammschüttung vorgesehen. Im August erfolgt die Installation des Drosselorgans, die offizielle Inbetriebnahme ist für September geplant. Im Jahr 2027 sind noch ökologische Maßnahmen, wie die Bepflanzung, vorgesehen. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 5,9 Millionen Euro, wovon bislang Rechnungen in Höhe von 3,3 Millionen Euro vorgelegt wurden. Derzeit ergibt sich eine Kostensteigerung von rund 245.000 Euro. Diese ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Injektionsbohrungen, welche am festen Gestein anschließen müssen, wesentlich tiefer als geplant notwendig waren. Anstelle von 600 m² mussten 1.000 m² Bohrpfähle hergestellt werden, was Mehrkosten von etwa 94.000 Euro verursacht. Weitere Mehrkosten in Höhe von rund 106.000 EUR entstehen aufgrund einer Erhöhung der Kosten beim Drosselorgan. Die Baustelle befindet sich aktuell im Bauzeitplan. Nach Fertigstellung und zur Inbetriebnahme des Projekts, ist für den Herbst eine Feier geplant. Beim Schauerbach wurde die Brückensanierung begonnen, die Fertigstellung der Brücke erfolgt in den Sommermonaten.

GR Wolfgang Maureder informiert über die offizielle Eröffnung des Wilheringer Pilgerweges die in knapp 4 Wochen stattfindet. Die Homepage ist auch bereits fast fertig. Allerdings müssen auf der Homepage noch einige Daten von Zwettl an der Rodl in Hinblick auf die Öffnungszeiten der Gastronomie, Beherbergungen, usw. ... korrigiert werden. Bgm. Roland Maureder wird sich darum kümmern, dass diese Informationen richtiggestellt werden.

Hochwasserschutzmaßnahmen Distltal und Schauerbach

Hochwasserschutzdamm Distltal

Die Bauarbeiten beim Hochwasserschutzdamm im Distltal sind aufgrund der günstigen Witterung im Winter schon sehr weit vorangeschritten und liegen sogar etwas vor dem Bauzeitplan.

Demnach ist die Fertigstellung der Betonarbeiten bis Ende Mai 2026 geplant, die Hinterfüllung bzw. der Einschüttung der Betonwände soll bis Ende Juli 2026 abgeschlossen sein. Der Einbau der Drosselklappe erfolgt im August 2026, die Errichtung der Beckenwarte, die Rekultivierung und Bepflanzung soll im Winter 2026/ Fröhjahr 2027 erfolgen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, weisen wir noch einmal eindringlich auf die Einhaltung der Baustellenabspernung hin!

Hochwasserschutz Schauerbach

Die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz am Schauerbach haben bereits letztes Jahr mit dem Versetzen



des Trafos bei Oberneukirchner Straße 8 begonnen.

In den letzten Wochen wurde die Behelfsbrücke hergestellt und mit dem Abbruch der Brücke entlang der Waxenberger Landestraße begonnen. Die Brückenfertigstellung soll Ende Juni 2026 erfolgen, die Fahrbahnherstellung soll ab Ferienbeginn starten und wird etwa 3 Wochen andauern. **Wir weisen, zu Ihrer eigenen und der Sicherheit Ihrer Kinder darauf hin, dass die Notbrücke aufgrund der begrenzten Breite von Fußgängern und Radfahrern NICHT genutzt werden darf. Bitte weichen**

Sie während der Brückenbauarbeiten auf die Fußgängerbrücke aus!

Während der Fahrbahnherstellung wird es auch immer wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen, daher danken wir bereits jetzt für Ihr Verständnis!

Parallel zur Brückensanierung wurde mit der Errichtung der Hochwasserschutzwände entlang des Schauerbaches begonnen. Diese Arbeiten werden bis Herbst 2027 umgesetzt sein.



Kurzparkzonen im Ortsgebiet – Parkuhr stellen!

Nachdem die Polizei seit kurzem vermehrt die Kurzparkzonen in Zwettl an der Rodl kontrolliert, weisen wir Sie darauf hin, in den Kurzparkzonen, die Parkuhr zu stellen!



Geplante Bauvorhaben

Falls Sie in nächster Zeit die Ausführung eines Bauvorhabens (Errichtung eines Einfamilienhauses, Gartenhütte, Carport, Um- und Zubau, usw.) planen, ersuchen wir Sie, sich die nächsten Bauverhandlungstermine bereits jetzt vorzumerken:

Nächste Bauverhandlungstermine:

- Freitag, 17. April 2026
- Montag, 04. Mai 2026
- Donnerstag, 28. Mai 2026
- Montag, 22. Juni 2026

am Gemeindeamt Zwettl an der Rodl.

Hinsichtlich der Einreichung erforderlicher Unterlagen (Pläne usw.) nehmen Sie bitte mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Bauverhandlungstermin mit der Bauabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt-Zwettl an der Rodl (Tel.-Nr.: 07212 6555-50) Kontakt auf, um eine reibungslose Abwicklung des Bauverfahrens zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie, dass für eine möglichst rasche und unkomplizierte Erledigung Ihres Bauansuchens entsprechende Einreichunterlagen (ordnungsgemäße und aussagekräftige Einreichpläne) sowie



die Übereinstimmung mit allenfalls rechtswirksamen Bebauungsplänen unbedingt erforderlich sind. Informieren Sie sich zudem auch zeitgerecht vor dem beabsichtigten Baubeginn darüber, ob Ihr Bauvorhaben der baubehördlichen Anzeige- oder Bewilligungspflicht unterliegt.

Vielen Dank!

Neuregelung der Wohnungsvergabe im „Betreubaren Wohnen“

Unter der Federführung des Ausschussvorsitzenden Ing. Herbert Enzenhofer hat sich der zuständige Ausschuss für Soziales, Familie, Generation und Integration intensiv mit dem bisherigen Vergabeverfahren für die Wohnungen im „Betreubaren Wohnen“ auseinandergesetzt.

Aufgrund mehrerer praktischen Herausforderungen und im Sinne einer fairen, zeitnahen und bedarfsorientierten Vergabe wurden neue Regelungen erarbeitet. Bislang wurden alle Ansuchen in einer Liste geführt. Die Reihung der Bewerberinnen und Bewerber erfolgte anhand mehrerer Kriterien, wobei die Dauer der Anmeldung lediglich eines davon war. Weitere Faktoren flossen in die Punktbewertung ein, um eine objektive

Reihung sicherzustellen. Bei einer frei werdenden Wohnung wurden die Interessentinnen und Interessenten entsprechend dieser Liste nacheinander kontaktiert. Da Besichtigungen und Überlegungsfristen notwendig waren, zog sich der Vergabeprozess häufig in die Länge. Viele Rückmeldungen lauteten zudem: „Für mich ist es noch zu früh.“

Gerade im Betreubaren Wohnen ist jedoch die aktuelle gesundheitliche und persönliche Situation von zentraler Bedeutung – und diese ergibt sich nicht immer langfristig vorhersehbar.

Gründe für die Änderung:

- Das bisherige Verfahren war organisatorisch aufwändig und führte zu Verzögerungen.
- Der aktuelle Bedarf konnte durch die reine Listenreihung nicht immer optimal berücksichtigt werden.
- Gesundheitszustände und Dringlichkeiten ändern sich oft kurzfristig.
- Mehrmalige Verständigungen verzögerten den Prozess zusätzlich.

Neue Regelung

zur Wohnungsvergabe:

- Die Anmeldung bleibt weiterhin mit einem schriftlichen Ansuchen bei der Gemeinde hinterlegt.

- Wird eine Wohnung frei, erhalten alle vorgemerkten Personen eine Information per E-Mail, telefonisch oder schriftlich. Als Ansprechpartner können natürlich auch Angehörige gemeldet werden, im speziellen für E-Mail-Kontakte.
- Zusätzlich wird die Wohnung auf der Website und im Schaukasten der Gemeinde Zwettl an der Rodl veröffentlicht.
- Für Rückmeldungen gilt eine Frist von 14 Tagen. Innerhalb dieses Zeitraums müssen Interessierte mitteilen, ob sie die Wohnung möchten.
- Nach Ende der Rückmeldefrist werden sämtlich eingelangten Meldungen bewertet und danach die Reihung für die Vergabe festgelegt.

„Mit der neuen Regelung wollen wir sicherstellen, dass die Vergabe der Wohnungen nicht nur transparenter und effizienter wird, sondern vor allem den tatsächlichen aktuellen Bedarf der Menschen berücksichtigt. Alle Interessierten sollen unter fairen und klar geregelten Bedingungen die gleiche Chance auf eine Wohnung erhalten“, so der Ausschussvorsitzende Ing. Herbert Enzenhofer.





Bibliothek Zwettl an der Rodl

„Ein wertvolles Geschenk für junge Leserinnen und Leser – Die Bibliothek Zwettl an der Rodl bedankt sich herzlich“

Die Bibliothek Zwettl an der Rodl freut sich sehr über eine besondere Buchspende von **Martin Gossenreiter**. Er lernte **Prof. Dr. Angelika Zegelin** im Rahmen einer Ausbildung kennen und war sofort begeistert von ihrem Kinderbuch „Hurra, wir sind für euch da! – Von Heldinnen und Helden in der Pflege“. Das Werk

vermittelt Kindern anhand des kleinen Außerirdischen Logi auf kindgerechte und lebendige Weise, wie vielfältig, verantwortungsvoll und menschlich der Pflegeberuf ist.

Tief beeindruckt von der Botschaft des Buches und dem Anliegen, Kindern das wichtige Thema **Pflege** näherzubringen, entschied sich Martin Gossenreiter dazu, **ein Exemplar an unsere Bibliothek zu spenden**. Als Bibliothek schätzen wir diese

Spende ganz besonders. Das Buch zeigt nicht nur die bunte Welt der Pflegeberufe, sondern vermittelt auch Werte wie **Mitgefühl, Fürsorge und gesellschaftlichen Zusammenhalt** – Themen, die im Schul- wie im Familienalltag von großer Bedeutung sind. Dr. Zegelin betont in ihrem Buch die Kreativität, Verantwortung und Vielfalt der Pflege, und gerade diese Perspektive möchten wir jungen Leserinnen und Lesern zugänglich machen.



Wir bedanken uns herzlich bei Martin Gossenreiter für seine Großzügigkeit und sein Engagement. Mit dieser Spende leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, Kindern ein modernes, positives und verständnisvolles Bild der Pflege zu vermitteln – einer Berufsgruppe, die im Alltag unserer Gesellschaft unverzichtbar ist.

24.4.2026

Lange Nacht
der BibliOötheken



Wir beteiligen uns wieder an der Oberösterreich weiten Veranstaltung der Langen Nacht der Bibliotheken. Diesmal machen wir uns auf zur Sagen und Märchenwanderung rund um Zwettl an der Rodl.

Treffpunkt um 19:30 Uhr bei der Bibliothek.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Bienenfreundliche Tipps für den Frühling

Bereits im zeitigen Frühjahr sind die ersten Wildbienen auf der Suche nach Pollen und Nektar unterwegs. Damit sie einen Garten mit vielfältigem Blütenangebot und Lebensraum vorfinden, sollten folgende Tipps beachtet werden:

Auf heimische Pflanzen setzen: Heimische Pflanzenblüten sind für Bienen eine willkommene Jausenstation. Denn viele Wildbienen

sind sehr wählerisch und ihr Überleben hängt oft von einer einzigen Pflanzenart ab. Gefüllte Blüten und exotische Pflanzen machen daher nur uns Menschen Freude. Die Bienen freuen sich im Frühjahr zum Beispiel über die Blüten der Weiden und Kornelkirschen.

Rasen weniger mähen: Einfach mal sich und dem Rasenmäher eine Pause gönnen. Bienen freut es, wenn



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

der Rasen weniger oft und auf höherer Stufe gemäht wird, denn so können Rasenkräuter wie Gundermann, Kriechender Günsel, Rote Taubnessel, Kleine Braunelle, Ehrenpreis uvm. dennoch blühen!

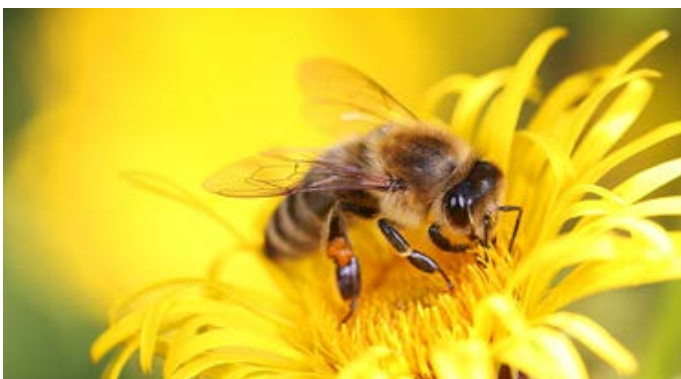
Wildes Garteneck zulassen: So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch sein mag, die Wildbienen freuen sich über ungemähte Teilflächen, Totholz, stehen gelassene Stängel, Steinhäufen in einem sonnigen Eck uvm.

Garteln ohne Gift: Wer seinen Garten bienenfreundlich gestalten will, sollte auf Chemie verzichten. Denn die trifft oft nicht nur die angepeilten Plagegeister, sondern auch andere

Arten. Obendrein landen die Giftstoffe früher oder später auch in unserer Nahrung.

Winterquartiere stehen lassen: Im insektenfreundlichen Garten bleiben die Stängel und Blätter von Stauden den Winter über stehen. Der Rückschnitt dieser abgestorbenen Pflanzenteile sollte erst dann erfolgen, wenn die Temperaturen wieder wärmer sind und die Stauden zum Austreiben beginnen.

Offene Bodenstellen: Die offenen Bodenstellen, die sich nach dem Winter gebildet haben, lässt man für bodenbrütende Wildbienen bestehen oder sät sie mit Wildblumen- oder Kräutermischungen an.



Familienbund Oberösterreich Familienbundzentrum Zwettl an der Rodl

Start in den Frühling mit Kräuterwanderungen

Mit dem Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben – die ideale Zeit, um die heimische Pflanzenwelt zu entdecken. Der OÖ Familienbund lädt herzlich zu zwei Angeboten rund um das Thema Kräuter ein.



Bei einer **Kräuterwanderung für die ganze Familie** können Groß und Klein gemeinsam die Vielfalt der heimischen Wildkräuter kennenlernen. Speziell für Frauen bietet Kräuterpädagogin Christa Holzer einen **Kräuterspaziergang** an. In entspannter Atmosphäre gibt sie wertvolle Einblicke in die Welt der Kräuter und zeigt, wie diese im Alltag genutzt werden können.

Babymassage: Wertvolles Geschenk für die Kleinsten

Im Juni 2026 startet ein neuer Babymassagekurs unter der Leitung von Kristin Gumpinger. Das Angebot richtet sich an Babys im Alter von 0 bis 12 Monaten und ihre Mütter oder Väter und wird von vielen Eltern als besonders wertvolle gemeinsame Zeit erlebt. Sanfte Berührungen, liebevolle Zuwendung und bewusste Nähe stehen im Mittelpunkt der Babymassage. „Berührung ist die erste Sprache eines Babys. Durch gezielte Massagegriffe lernen Eltern, die Signale ihres Kindes besser zu verstehen und darauf einzugehen.

Die positiven Effekte sind vielfältig: Babymassage stärkt die Bindung zwischen Eltern und Kind, fördert die körperliche Entwicklung und kann bei Beschwerden wie Bauchweh oder Unruhe helfen. Der Kurs bietet zudem Raum für Austausch unter Eltern und schafft eine entspannte Atmosphäre fernab vom Alltag. Für viele Teilnehmerinnen wird die Babymassage so zu einem festen Ritual im Familienleben.

Hallo-Baby-Nachmittag im Juni: Begegnung in entspannter Atmosphäre

Beim Hallo-Baby-Nachmittag

haben Eltern die Gelegenheit, das Familienbundzentrum in angenehmer und entspannter Atmosphäre näher zu entdecken.

Bei Kaffee und anregenden Gesprächen können sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur über die Angebote des Zentrums informieren, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen. Besonders der Austausch unter den Eltern steht im Mittelpunkt – neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen teilen.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen findet man auf unserer Homepage unter www.ooe.familienbund.at.

„Bewegungszwerge“ erfolgreich in den nächsten Kursblock gestartet

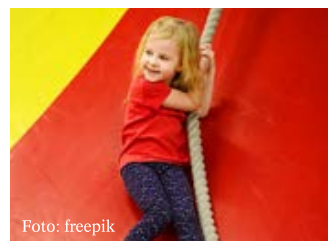


Foto: freepik

Mit großer Begeisterung sind die „Bewegungszwerge“ im April in ihren bereits vierten Kursblock gestartet. Die Gruppe, geleitet von Silke Birklbauer, erfreut sich weiterhin großer Nachfrage und ist mit 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestens besucht. Die Einheiten bieten den Kleinsten die Möglichkeit, spielerisch Bewegung zu erleben und motorische Fähigkeiten zu entwickeln. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz: Mit abwechslungsreichen Übungen und viel Freude an der Bewegung gestalten sich die Treffen lebendig und kurzweilig.

Räumlichkeiten des Familienbundes

Unsere Räumlichkeiten können sowohl für Kindergeburtstagsgruppen als auch von Erwachsenen, die einen Kursraum benötigen, gemietet werden.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen über die Kurse findet man auf der Homepage unter

www.ooe.familienbund.at.



30 Jahre Ferienprogramm – Rückblick, Ausblick und ein herzliches Dankeschön

Seit fast drei Jahrzehnten begleitet das Ferienprogramm der Gemeinde Zwettl an der Rodl Kinder und Familien durch die Sommermonate. In dieser Zeit wurden hunderte Angebote, gestaltet von Vereinen, Privatpersonen und engagierten Gruppen, organisiert. Viele Kinder konnten in diesen 29 Jahren unvergessliche Momente erleben.

Im Namen des Ausschusses für Soziales, Familie, Generationen und Integration möchte Vorsitzender Ing. Herbert Enzenhofer allen danken, die das Ferienprogramm über so viele Jahre geprägt haben: „Ein

herzliches Dankeschön an alle Vereine, Organisationen, Privatpersonen und Unterstützer, die in den letzten 29 Jahren mit ihren Ideen, ihrem Einsatz und ihrer Zeit das Ferienprogramm ermöglicht haben. Jeder Beitrag, egal ob groß oder klein, hat unzähligen Kindern Freude bereitet und ist ein wertvoller Teil unserer Gemeindegeschichte.“

Ein Rückgang ist spürbar

In den vergangenen Jahren zeigte sich jedoch, dass sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Beteiligung der Kinder zurückgingen. Während früher

Schlangen vor dem Gemeindeamt standen, erfolgt die Anmeldung heute online. Dennoch wurden Mindestteilnehmerzahlen oftmals nicht erreicht, und manche Veranstaltungen mussten sogar abgesagt werden.

Im Jahr 2025 wurden 19 Programmpunkte angeboten, aber nur 78 Kinder nahmen teil. Zudem fehlte teilweise der regionale Bezug, und einige Angebote waren mit höheren Kosten verbunden, was dem ursprünglichen Gedanken des Ferienprogramms nicht mehr entspricht.

Zurück zu den Wurzeln

Unser Ziel ist es, wieder stärker auf regionale, einfache und gut umsetzbare Angebote von Vereinen zu setzen – so wie früher die beliebte Kirchturbesteigung oder die „mit Oma und Opa on Tour“-Wanderung. Kleine, unkomplizierte Aktionen, die dennoch großen Spaß machen und einen besonderen Mehrwert bieten.

Wer eine Idee hat oder eine Veranstaltung für Kinder anbieten möchte, ist herzlich eingeladen, sich am Gemeindeamt Zwettl an der Rodl zu melden! Wir freuen uns über jeden neuen Impuls.

Gemeinsam können wir das Ferienprogramm wieder zu einem lebendigen, regionalen und beliebten Angebot machen.

Fest zum 30-jährigen Jubiläum – 12. Juli 2026 im Freibad

Zum 30-jährigen Jubiläum laden wir am 12.07.2026 zu einem großen Fest im Freibad ein. Die Planungen laufen bereits, und wir freuen uns besonders über mögliche Kombinationsveranstaltungen mit Vereinen, um gemeinsam ein buntes und lebendiges Fest zu gestalten.

Am besten den Termin schon jetzt vormerken - weitere Details folgen zeitgerecht!

Die Badesaison steht bevor – Neuigkeiten aus unserem Freibad

Die Vorbereitungen für die kommende Badesaison laufen bereits auf Hochtouren, und wir freuen uns, unseren Badegästen auch heuer wieder einige Neuerungen und Verbesserungen präsentieren zu können.

Bonusschwimmer-Chips

Ein besonderer Erfolg war im Vorjahr die Einführung der Bonusschwimmer-Chips, denn insgesamt 43 SchwimmerInnen nutzten bereits das Angebot.

Die Bonusschwimmer können das Freibad täglich von 6:00 Uhr bis 21:00 Uhr nutzen. Dieses Modell richtet sich vor allem an jene, die das Schwimmbecken gerne in den ruhigeren Zeiten für ihr Training oder ihre morgendliche Runde verwenden möchten.

Der Bonusschwimmer-Chip ist wieder ausschließlich im Bürgerservice der Gemeinde Zwettl an der Rodl im Zusammenhang mit einer Freibad-Saisonkarte erhältlich. Saisonkarten können ebenso im Bürgerservice oder direkt im Freibad Zwettl an der Rodl gekauft werden.

Partnertarif für Bonusschwimmer

Gerne möchten wir unseren Bonusschwimmern einen zusätzlichen Mehrwert bieten und führen deshalb ab der Saison 2026 den „Bonusschwimmer-Partnertarif“ ein. Das bedeutet, dass die zweite Person den Bonusschwimmer-Chip um nur 30 Euro statt 40 Euro erhält. Damit unterstützen wir besonders jene, die das Freibad gemeinsam außerhalb der Öffnungszeiten nutzen möchten.

Regelung Familienkarten

Die Familienkarten werden künftig ausschließlich gegen Vorlage der OÖ-Familienkarte ausgestellt. Liegt diese nicht vor, benötigen erwachsene Personen jeweils ihre eigene Eintritts- oder Saisonkarte. So wird sichergestellt, dass Familienermäßigungen gezielt jenen zugutekommen, denen sie auch zustehen.

Freibad-Tarife 2026

Als Härteausgleichsgemeinde waren wir zudem verpflichtet, die Eintrittspreise aufgrund der allgemeinen Inflationentwicklung leicht anzupassen.



Die Erhöhung beträgt knapp über 3 Prozent. Wir hoffen jedoch sehr, dass diese moderaten Anpassungen Ihrer Bade Freude keinen Abbruch tun und unser Freibad weiterhin ein Ort der Erholung, Bewegung und Begegnung bleibt.

Freibad-Buffett

Besonders erfreulich ist außerdem, dass Erdem Key erneut zugesagt hat, das Freibadbuffett zu betreiben. Seine beliebten Pizzen und weiteren Köstlichkeiten haben sich

längst zu einem Fixpunkt im Freibadalltag entwickelt und tragen wesentlich zur gemütlichen Atmosphäre bei.

Start für die Freibad- und Bonusschwimmersaison ist der Pfingstsonntag – 23. Mai 2026!

Wir freuen uns auf eine sonnige, sportliche und erholsame Badesaison und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viele schöne Stunden in unserem Freibad!



Gesunde Gemeinde Zwettl an der Rodl

Vortrag für die Darmgesundheit

Ein interessanter Vortrag zum Thema „Darmgesundheit – Mikrobiom / Gesundheit beginnt im Darm“, fand am 10. März 2026 im Feuerwehrhaus Zwettl an der Rodl statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die

Gelegenheit, sich über die Bedeutung eines gesunden Darms zu informieren. Die Veranstaltung war bestens besucht, und das große Interesse zeigt, wie aktuell dieses Thema ist. Nach einem spannenden Vortrag, wurde auch professionell auf alle Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen. Ein

herzliches Dankeschön an Fr. Dr. Atalla und alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Abend!

Vorsorge – ein wichtiges Thema!

Die Gesunde Gemeinde Zwettl an der Rodl beteiligt sich in den Jahren 2026 und 2027 am Präventions-schwerpunkt „Vor.Sorge“. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitschecks liefern wertvolle Informationen über den eigenen Gesundheitszustand. Krankheiten können früh erkannt und durch gezielte Maßnahmen reduziert werden. Außerdem bieten diese Untersuchungen einen guten Rahmen, um persönliche Gesundheitsrisiken zu besprechen und individuelle Empfehlungen für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil zu erhalten.

Auch die Gesundheitskompetenz – also die Fähigkeit, Gesundheitsinformationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten und für Entscheidungen zu nutzen – spielt eine wichtige Rolle. In Kombination mit ausreichend Bewegung, ausgewogener Ernährung und einem bewussten Blick auf die psychische Gesundheit lassen sich Erkrankungen effektiv vorbeugen. Denn: „Vor.Sorge ist besser als Nachsorge.“

In den kommenden zwei Jahren wird unsere Gesunde Gemeinde diesen Schwerpunkt aufgreifen und das Programm entsprechend gestalten.

Kostenlose Hör- und Sehtests in Zwettl an der Rodl



Am Freitag, 26. Juni 2026 kommt, auf Initiative der Gesunden Gemeinde, der Hartlauer Gesundheitsbus nach Zwettl an der Rodl. Von 09:00 bis 12:00 Uhr kann am Marktplatz Zwettl an der Rodl kostenlos ein Hör- und/oder Sehtest gemacht werden. Es werden keine Termine vergeben – einfach vorbeikommen und vor Ort anmelden.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp

Herz.gesund.bewegt

Aktuelle Studien bestätigen: Regelmäßiges Herz-Kreislauf- und Krafttraining wirkt wie ein natürlicher Jungbrunnen. Ein aktiver Lebensstil hilft, gesund älter zu werden und Zivilisationskrankheiten vorzubeugen.

Blieben oder werden Sie daher aktiv!



AdobeStock_8737864_©Gannon

Bewegungsempfehlungen (für Erwachsene 18-65 Jahre)

2x pro Woche
muskelkräftigende Übungen

150 bis 300 Minuten pro Woche
Bewegung mit mittlerer Anstrengung
(Gehen, Radfahren im Alltag, Gartenarbeit, usw.)
oder

75 bis 150 Minuten pro Woche
ausdauerorientierte Bewegung mit
höherer Anstrengung
(Laufen, Wandern in den Bergen, Tennis, usw.)

Quelle: Fonds Gesundes Österreich

Körperliches Training stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert Blutdruck, Blutfette, Blutzucker und Gewicht, reduziert Stress und depressive Verstimmungen, fördert guten Schlaf und senkt das Risiko bestimmter Krebserkrankungen.

So gelingt's:

- Wählen Sie Aktivitäten, die Ihnen Freude machen – das erhöht die langfristige Motivation.
- Klären Sie mit Ihrem Arzt, welche Sportarten für Sie geeignet sind.
- Ideal sind Bewegungsformen, die einen Großteil der Muskulatur beanspruchen (z.B. Gehen, Wandern, Laufen, Nordic Walking, Schwimmen, Radfahren oder Gerätetraining).
- Achten Sie auf die richtige Intensität: Reden möglich, Singen nicht (ca. 60–80 % der maximalen Herzfrequenz).
- Steigern Sie bei Bedarf die wöchentlichen Bewegungseinheiten – lieber häufiger trainieren als sehr lange Einzeltrainings.



Bodenbündnis Oberösterreich



Das Bodenbündnis Oberösterreich – ein starkes Netzwerk für den Bodenschutz in Oberösterreich.

Auf Anregung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Öffentlicher Verkehr wurde in der Gemeinderatssitzung am 01. Dezember 2025 beschlossen, dass die Gemeinde Zwettl an der Rodl dem Bodenbündnis beitrifft.

In einer Welt, in der der Boden immer mehr unter Druck gerät, wird der Schutz dieser wertvollen Ressource immer wichtiger. Das Bodenbündnis – ein europaweites Netzwerk von Städten und Gemeinden – setzt sich aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Boden ein und unterstützt Gemeinden dabei, bodenschonende Maßnahmen umzusetzen und das Bewusstsein für die Bedeutung des Bodens zu stärken. In Oberösterreich wird das Bodenbündnis vom Klimabündnis OÖ koordiniert und bietet den Mitgliedsgemeinden eine Vielzahl an unterstützenden Maßnahmen, um den Bodenschutz voranzutreiben. Dabei steht die freiwillige Teilnahme im Vordergrund – jede

Gemeinde entscheidet selbst, welche Maßnahmen sie ergreifen möchte.

Förderung und Beratung – Der Weg zu einem nachhaltigen Umgang mit Boden

Das Bodenbündnis bietet nicht nur eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung, sondern auch eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten. Gemeinden können von gezielter Beratung profitieren, etwa bei der ökologischen Pflege von Flächen, der bodenkundlichen Baubegleitung oder der Planung von umweltfreundlichen Parkflächen. Workshops helfen dabei, konkrete Projektideen zu entwickeln, und im Rahmen der Förderberatung können Gemeinden Informationen zu Fördermöglichkeiten, wie dem Gemeinde-Boden-Programm des Landes Oberösterreich oder zur Entsiegelungsförderung, erhalten.

Ein weiterer Vorteil für Mitgliedsgemeinden ist der Zugang zu kostenfreien Materialien und Programmen. So können Schulen etwa den „Bodenkoffer“ – ein umfangreiches Paket an

Unterrichtsmaterialien rund um das Thema Bodenschutz – kostenfrei nutzen. Auch Ausstellungen und Vorträge zu Themen wie „Garteln ohne Gift“ oder „Boden als Basis des Garterfolges“ tragen dazu bei, das Bewusstsein in der Bevölkerung zu schärfen.

Ein Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft

Der Boden ist eine der wertvollsten Ressourcen, die wir haben. Doch er steht unter ständigem Druck durch Versiegelung, Bebauung und intensive Landwirtschaft. Das Bodenbündnis setzt sich dafür ein, diese Ressource zu schützen und zu erhalten – nicht nur für die jetzige Generation, sondern auch für künftige. Die teilnehmenden Gemeinden leisten einen aktiven Beitrag zur Bewahrung unserer Bodenressourcen und setzen Zeichen für nachhaltiges Handeln im Klimaschutz.

Fazit: Gemeinsam für den Bodenschutz

Das Bodenbündnis bietet eine wertvolle Möglichkeit für Gemeinden, aktiv zum Schutz unserer Böden beizutragen.



Durch den Austausch von Erfahrungen, gezielte Beratung und vielfältige Unterstützungsangebote hilft es, den Bodenschutz auf lokaler Ebene effektiv umzusetzen. Indem sich immer mehr Gemeinden dem Bodenbündnis anschließen, kann ein europaweiter Beitrag zum Erhalt der Bodenressourcen geleistet werden – ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Zukunft.

Nähere Informationen und alle Angebote finden Sie unter www.bodenfreundlich.at. Bei Interesse und Fragen: Martina Obi-Benezeder, 07215 2255-13, m.obi-benezeder@hellmonsoed-zwettl.at oder direkt beim Büro des Bodenbündnis: Klimabündnis Oberösterreich, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, 0732 772652, bodenbuendnis@klimabuendnis.at

Rot-Kreuz-Ortsstelle Zwettl an der Rodl

Lesen öffnet Türen: Rotes Kreuz Zwettl an der Rodl sucht Freiwillige für Leseförderung

Bildung ist der Schlüssel zur Teilhabe am Leben. Um die Chancengerechtigkeit für alle Kinder voranzutreiben, sucht das Rote Kreuz Freiwillige, die als Lesecoaches junge Menschen unterstützen möchten. Lesecoaches begleiten Kinder

der ersten drei Schulstufen mit viel Einfühlungsvermögen beim Lesen lernen.

„Die Kinder kommen nach dem Unterricht und wir lesen das, was ihnen Spaß macht. Aktuell sind es Tierbücher“, erzählt Lesecoach Claudia. „Ich helfe ihnen, flüssiger zu lesen und den Sinn zu verstehen.“ Zur Auflockerung wird auch gerätselt oder über Hobbys geplaudert – ein wertvoller Beitrag zur Entwicklung der Kinder. „Es ist eine Arbeit, die Sinn stiftet und auch mir selbst viel Freude bereitet. Ich kann sie jedem empfehlen, der sich freiwillig engagieren möchte.“ Schenken Sie Kindern die Freude am Lesen – und erleben

Sie selbst, wie bereichernd freiwilliges Engagement sein kann!

Die Ausbildung dauert zwei Tage und vermittelt alle wichtigen Grundlagen.

Die „Rote Jacke“ kennt keine Altersgrenze. Sich neu orientieren, Einsamkeit vorbeugen und eine Tätigkeit finden, die Sinn stiftet. Freiwillige erleben Gemeinschaft, finden Freude

und leisten einen Beitrag für das Gemeinwohl.

Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Wir suchen lebenserfahrene Menschen für verschiedene Tätigkeiten.

Informationen: Theresa Gossenreiter, Rotes Kreuz, Ortsstelle Zwettl an der Rodl oder online: www.rotekreuz.at/oberoesterreich/home



Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen für viele verschiedene Aufgaben.

Info-Hotline 0732 / 7644 – 157

MELDE DICH JETZT!




ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Als. Liebe zum Menschen.

Kinder im Wald – Angebote und Wissenswertes

Im Waldkindergarten in Sonnbjerg lernen entdeckungsfreudige Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sich selbst, die Natur und respektvolles „In-Beziehung-Sein“ auf spielerisch-kreative Art und Weise kennen. An den Vormittagen von Montag bis Freitag werden die insgesamt 16 Kinder kompetent, einfühlsam und bedürfnisorientiert von einem Team aus drei engagierten Pädagoginnen begleitet.

Donnerstags betätigen sich die sogenannten „Waldfüchse“ (Kindergruppe von 6 – 10

Jahren) auch nachmittags kreativ im Schwammerlhaus, oder sie gehen auf Entdeckungstour auf der Wiese und im Wald.

Das Erforschen und Entdecken der Natur bei Wind und Wetter, verbunden mit dem zyklischen Jahres-Kreislauf, steht bei allen Aktivitäten im Mittelpunkt und fördert die gesunde Entwicklung der jungen Sprösslinge.

Freier Platz im Waldkindergarten

Für das kommende Kindergartenjahr ab September 2026 ist einer der begehrten Plätze frei geworden. Interessierte Eltern können sich über die Telefonnummer 0670 4057466 bei der Leitenden Pädagogin Irene Mehringer mit ihrem Kind jederzeit zum Schnuppern anmelden.

Im Waldareal des Vereins startet ab März 2026 neu eine Mädchengruppe, die freitagsabends zu 8 Treffen zusammenkommt. Die 9 – 13-Jährigen erfahren kreativ, kindgerecht,

spielerisch und behutsam mehr über ihren Körper und die Veränderungen in der Pubertät. Im Mädchenkreis erleben sie, dass sie mit ihren Fragen und Gefühlen nicht allein und über ihren Zyklus mit der Natur verbunden sind. Geleitet wird die Gruppe von Eva Kimeswenger. Wer hier noch Interesse hat, kann sich gerne melden – 0699 17032696.

Weitere besondere Angebote des Vereins Waldpädagogik Sterngartl, die allen Kindern aus der Umgebung offenstehen, sind in diesem Jahr in

den Sommerferien die „Wildnisübernachtung“ mit Eva und Jeanine vom 24.07. bis 26.07. und „Ferien im Wald“ im Monat August.

Alle Infos zum Waldkindergarten, zur Arbeit und Mitgliedschaft im Verein sind auf der Homepage unter www.waldkinder-sterngartl.at zu finden. Der Verein Waldpädagogik Sterngartl freut sich über neue Mitglieder, Förderer und Sponsoren und wünscht allen Kindern und ihren Familien ein schönes Frühlingserwachen!



Waldkinder
Sterngartl

Kindergarten Zwettl an der Rodl

Gelebter Umweltschutz im Kindergarten Zwettl

Die Schulanfängerkinder lernen beim kostenlosen und spannenden Workshop des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung unter dem Ti-



tel „Quaxi am Seerosenteich“ spielerisch den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Außerdem beschäftigen sich die Kinder auf spielerische Weise mit den Themen Abfalltrennung und Ressourcenschonung.

Im Mittelpunkt steht die Geschichte des Frosches Quaxi, dessen Lebensraum – ein idyllischer Seerosenteich – plötzlich voller Müll ist. Gemeinsam mit den Kindern sammeln die Tiere den Abfall ein und sortieren ihn in die richtigen Behälter. So lernen die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer altersgerecht, warum richtige Mülltrennung wichtig ist und wie sie selbst zum Schutz der Umwelt beitragen können.

Der Workshop passt hervorragend zu den Inhalten des oberösterreichischen Bildungsrahmenplans, insbesondere zum Bildungsbereich „Natur und Technik“. Dabei geht es darum, Kinder früh für Naturzusammenhänge zu sensibilisieren und verantwortungsbewusstes Handeln im Alltag zu fördern. Die

Schulanfängerkinder waren in den Vorjahren stets mit großem Interesse und viel Begeisterung bei der Sache.

Auch im Kindergartenalltag wird das Thema weitergeführt: Mülltrennung, Ressourcenschonung und ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt werden regelmäßig gemeinsam mit den Kindern thematisiert und praktisch umgesetzt. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei die Müllvermeidung, etwa durch eine gesunde und möglichst verpackungsarme Jause. Außerdem basteln die Kinder gerne mit wertlosem Alltagsmaterial und entdecken dabei, wie scheinbar nutzlose Dinge kreativ



weiterverwendet werden können. Auch gemeinsame Spaziergänge in die Natur, bei denen Müll gesammelt wird, stärken das Umweltbewusstsein der Kinder und zeigen, dass jede und jeder einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten kann.





Krabbelstube Zwettl an der Rodl

Ein Tag in der Krabbelstube – was die Kinder bei uns erleben

Ein typischer Tag in der Krabbelstube? Für viele wirkt der Alltag bei uns auf den ersten Blick spielerisch und unspektakulär. Doch genau in diesen scheinbar kleinen Momenten passiert Großes. Kinder lernen, wachsen und entdecken die Welt, Schritt für Schritt und in ihrem ganz eigenen Tempo.

Typisch ist bei uns auf jeden Fall ein dehnbare Begriff. Aber eines ist immer gleich: am Anfang steht das Ankommen und das kann ganz unterschiedlich aussehen.

Ankommen und sich sicher fühlen

Jedes Kind bringt seine eigene Stimmung, seine Bedürfnisse und seine Erlebnisse von zu Hause mit.

Hier beginnt unsere wichtigste Aufgabe: Beziehung. Denn ohne eine stabile, vertrauensvolle Bindung kann kein Kind entspannt spielen, lernen oder die Welt entdecken.

Erst wenn sich ein Kind geborgen fühlt, kann es neugierig werden und seine Umgebung erkunden.

Spiel ist lernen

Ein großer Teil des Tages besteht aus freiem Spiel. Dabei setzen sich die Kinder aktiv mit ihrer Umwelt auseinander: Sie greifen, stapeln, rollen, beobachten und wiederholen. Was dabei entsteht, sind grundlegende Lernerfahrungen. Was nach einfachem Spiel aussieht, ist intensives Lernen.

Die unsichtbare Arbeit dahinter

Vieles, was unseren Alltag trägt, bleibt unsichtbar: Planung, Vorbereitung, Beobachtung und Reflexion. Wir dokumentieren, tauschen uns im Team aus und stimmen

unsere pädagogische Arbeit laufend ab. Auch Gespräche mit Eltern sind ein wichtiger Teil, denn gute Zusammenarbeit schafft Sicherheit für die Kinder.

Erste soziale Erfahrungen
Im gemeinsamen Alltag entstehen viele Gelegenheiten, miteinander in Kontakt zu treten. Beim Spiel, beim Essen oder in kleinen Gruppensituationen lernen Kinder, sich mitzuteilen, oft noch ohne Worte. Sie erleben Nähe, nehmen Rücksicht und machen Erfahrungen im Miteinander. Dabei begleiten wir sie feinfühlig und unterstützen sie darin, ihre eigenen Ausdrucksformen zu finden.

Pflege ist Beziehung

Ob Wickeln, Anziehen oder Essen, diese alltäglichen Situationen sind weit mehr als Versorgung. Sie sind Momente der ungeteilten Aufmerksamkeit. Hier entstehen Nähe, Vertrauen und Kommunikation. Wir sprechen mit den Kindern, nehmen ihre Signale ernst und gestalten diese Zeiten bewusst ruhig und respektvoll.

Individuelle Rhythmen respektieren

Jedes Kind hat seinen eigenen Tagesrhythmus. Manche brauchen früher eine Pause, andere sind länger aktiv. Deshalb ist es uns wichtig, flexibel auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Flexibilität in Bezug auf Rückzugsphasen, Schlaf und Ruhezeiten usw. sind ein selbstverständlicher Teil des Tages.

Ein Tag in der Krabbelstube ist geprägt von Aufmerksamkeit, Einfühlungsvermögen und einem



geschulten Blick für die Bedürfnisse der Jüngsten. In einer Umgebung, die Sicherheit gibt und gleichzeitig zum Entdecken einlädt, entstehen die ersten wichtigen Grundlagen für Lernen, Vertrauen und Selbstständigkeit.

Kinder unter drei Jahren brauchen mehr individuelle Begleitung, mehr Nähe und feinfühligere Unterstützung.

Es geht nicht darum, auf den Kindergarten „vorzubereiten“, sondern darum, die Kinder in ihrer aktuellen Lebensphase bestmöglich zu begleiten. Mit viel Geduld, Achtsamkeit und Verständnis.

Ein Ort zum Wachsen

Am Ende eines Tages gehen die Kinder mit vielen Eindrücken nach Hause.

Was bleibt, ist das Gefühl: „Ich bin gesehen. Ich bin wichtig. Ich gehöre dazu.“



Volksschule Zwettl an der Rodl



Kunstwochen von „KinderArtAktion“.

Jedes Kind war ein/e echte/r Künstler/in

In den letzten Wochen haben die Kinder viel über Kunst gelernt und mit großer Begeisterung inspiriert von berühmten Künstlern und Künstlerinnen ihr eigenes Kunstwerk geschaffen.

Die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse erkundeten die Farben von Mondrian/Kandinsky, die 3. und 4. Klassen experimentierten mit den lebhaften Formen von Haring/Warhol.

Jede/r Schüler/in erhielt ihr/sein eigenes Museum und konnte Familie und Freund/innen einladen, die Kunstwerke zu bewundern. Ein großes Poster präsentierte die Arbeiten aller Klassen, und die Schulgalerie zeigte online die beeindruckenden Ergebnisse.

Während der Kunstwochen wurde jedes Kind zu einer/einem echten Künstler/in. Jedes Kind schuf ein besonderes Werk – eine Arbeit, die über das Gewohnte hinausgeht, Stolz weckt und gezeigt werden darf. Wir haben gelernt, dass es in der Kunst nicht um schön oder nicht schön geht – was man zeichnet oder malt, ist immer wertvoll, weil es etwas Persönliches ist und mit viel Mühe geschaffen wurde.



Kreativer Vormittag in der 2. Klasse

Die SchülerInnen der 2. Klasse verbrachten einen kreativen Vormittag. Zuerst wurde in Werken mit Kapplastein und kleinen Ziegelsteinen gebaut, anschließend wurde mit Boomwhackers musiziert und verschiedene Rhythmen ausprobiert.



Spannendes Thema: „Die Luft“

Was ist die Luft eigentlich? Wo ist Luft überall? Wer braucht Luft? Was kann die Luft eigentlich alles? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die 3a Klasse in der letzten Woche in Deutsch und in Sachunterricht. Dazu wurden gemeinsame Experimente gemacht und erkannt, dass Luft immer da ist, unsichtbar

und nicht „Nichts“ ist. Außerdem auch, dass Luft Platz braucht und sehr viel Kraft hat. Experimente mit Luftballonraketen, Seifenblasenflaschen oder auch heißem Wasser, welches einen Luftballon zum Stehen brachte, faszinierte die Kinder. Zum Schluss bastelten die Kinder eigene Fallschirme und ließen die Playmobilfiguren sanft und sicher aus dem Fenster gleiten.



Pedal Heroes – wir sind „Helden auf zwei Rädern“

Heuer waren alle 2., 3. und 4. Klassen beim Radworkshop „Pedal Heroes“ aktiv mit dabei. Die 3. und 4. Klassen übten einhändig fahren, zurückschauen und links abbiegen, auch Hindernisse wurden umrundet oder überwunden. Dies ist immer eine gute zusätzliche Vorbereitung für die praktische Radfahrprüfung.



Tag des Apfels – Danke an das Team der Gesunden Gemeinde Zwettl an der Rodl

Schon in der Früh bekamen wir Besuch vom Team der Gesunden Gemeinde Zwettl an der Rodl. Wie jedes Jahr gab es für jedes Kind einen Apfel und eine Geschichte, Rätsel und viel Wissenswertes rund um den Apfel. In allen Klassen wurde der Apfel noch am selben Tag verspeist oder gemeinsam verkocht.





Umweltaktion „Hui statt Pfui“

Wie jedes Jahr machten sich die Kinder der VS Zwettl an der Rodl auf den Weg, die nähere Umgebung ihrer Schule von achtlos weggeworfenem Abfall zu säubern, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Dabei fanden sie kaputte Feuerzeuge, Plastikabfall, Dosen und viele Zigarettenstummel.



Besuch der 4. Klassen beim „Betreubaren Wohnen“

Kurz vor den Osterferien stateten die 4. Klassen dem „Betreubaren Wohnen“ einen Besuch ab. Mit viel Freude

wurde getanzt und musiziert. Einige Kinder präsentierten zudem stolz ihr Können auf ihren Instrumenten und sorgten damit für besondere Momente. Zum Abschluss überreichten die SchülerInnen den Bewohnerinnen und Bewohnern liebevoll selbst gestaltete Geschenke: kleine bemalte Töpfe mit frisch angepflanzter Kresse sowie Sonnenblumen aus Filz. Ein rundum gelungener Vormittag!



Meine Tagesmutter hat ab Herbst wieder freie Plätze.



- ✓ Betreuung in Kleingruppen
- ✓ Strukturierter Tagesablauf
- ✓ Flexible Betreuungszeiten
- ✓ Familiäre, ruhige Umgebung

Bei Interesse freue ich mich über eine Nachricht!

Barbara Weberndorfer
Sturmweg 10, 4180 Sonnberg, 0699/81103221



Yoga mit Teresa Seidel

Kursstart am Mittwoch, 22. April 2026

19.15 – 20.45 Uhr

Dauer: 7 Einheiten á 90 Minuten

Kosten: 108,- Euro

Wo: Bewegungsraum im Kindergarten Zwettl an der Rodl

Verbindliche Anmeldung bitte per Anmeldeformular oder Mail an teresa.seidel@yogavereint.at bis eine Woche vor Kursbeginn.

Details und weitere Kurse (in Oberneukirchen und Hellmonsödt) auf www.yogavereint.at



Ausschuss für Umwelt, Energie und öffentlicher Verkehr

Gemeinsam setzen wir starke Zeichen für eine saubere, sichere und nachhaltige Gemeinde.

Hui statt Pfui – ein wichtiger Einsatz für unsere Gemeinde

Fast alle schätzen eine saubere Landschaft – doch leider gibt es immer noch Menschen, die ihren Müll achtlos in der Natur entsorgen. Die jährliche Aktion Hui statt Pfui versucht das ein Stück weit zu korrigieren.



Während viele am Samstag noch gemütlich zuhause frühstückten, machten sich zahlreiche Freiwillige – vom Kind bis zur Pensionistin – auf den Weg, um die Straßenränder und Wanderwege im Gemeindegebiet von Zwettl an der Rodl vom Unrat zu befreien.

Besonders wichtig sind dabei die Kinder. Wer selber einmal bei dieser Aktion mitgemacht hat, entwickelt ein bewussteres Verhältnis zur Umwelt und wird hoffentlich selber in Zukunft nie seinen Dreck in der Natur verteilen.

Die Aktion machte einmal mehr deutlich: In Zwettl an der Rodl wird Umweltbewusstsein nicht nur besprochen, sondern aktiv gelebt. Ein herzliches Danke an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Radrettung – Fahrradfreundliche Gemeinde

Ein weiteres gelungenes Zeichen für gelebten Klimaschutz ist die Teilnahme am Programm „Fahrradfreundliche Gemeinde“.

Mit der „Radrettung“, organisiert vom Arbeitskreis Klimabündnis Zwettl an der Rodl mit Unterstützung des Landes Oberösterreich, die bereits seit über einem Jahrzehnt in Zwettl an der Rodl Tradition hat, gibt es ein hervorragendes Angebot, das eigene Fahrrad im Frühjahr einem professionellen Check zu unterziehen.

Zwei aus Linz angereiste Rad-Profis führten kleinere Reparaturen direkt vor Ort durch. Es wurde Luft aufgepumpt, Bremsen nachjustiert und störende Klappergeräusche fachmännisch eliminiert. Insgesamt wurden so über 20 Räder wieder fit für die Saison gemacht.

EINLADUNG



... ZUM LAUFTREFF

Wir laden auch heuer wieder zum Lauftreff für ALLE ein.

WANN: Jeden Donnerstag um 18:30 Uhr

WO: Sportplatz Zwettl

BEGINN: ab 9. April

... ZUR SONNTAGSAUSFAHRT

Jeden Sonntag gibt es eine gemeinsame Gruppenfahrt am Rennrad.

WANN: Jeden Sonntag um 8:30 Uhr

WO: Marktplatz Zwettl

BEGINN: ab 3. Mai

Mit sportlichen Grüßen,
Sektion Ausdauersport Zwettl



**BAUSTEIN
BRONZE**
à EUR 25,-

**BAUSTEIN
SILBER**
à EUR 50,-

**BAUSTEIN
GOLD**
à EUR 100,-

BAUSTEINAKTION

Zubau BILLARD
Zentrum



➔ Barzahlung

➔ Überweisung

ZAHLEN mit Code:



Bankverbindung
SU RAIKA-ZWETTL Billard
AT83 3413 5005 0861 7599
Verwendungszweck:
"Bausteinaktion - Vor-Nachname"

- Nennung auf der Ehrentafel
- Nennung in der Unterstützterliste auf der Homepage der SU Raika Zwettl: www.su-zwettl.at



BAUSTEINAKTION

Zubau BILLARD Zentrum



Der Erlös der Bausteinaktion wird zu 100% für den BILLARD-Zubau der Sportanlage der SU Raika Zwettl verwendet!

WIR INVESTIEREN

- 4 Pool-Tische
- für eine aktive Billard-Jugend
- für ein lebendiges Zwettl/Rodl
- Fertigstellung Sommer 2026



EUR 279.000,-

(EUR 92.000,- davon sind vom Verein aufzubringen)

- Zubau von knapp 90 m²
- Neue Heizung für Neubau & Clubraum
- Wärmedämmung Bestandsgebäude





Mütterrunde Zwettl an der Rodl

Unsere Basare waren ein voller Erfolg!

Umtauschbasar mit neuer App

Mit großer Freude blicken wir auf zwei für uns wichtige Wochenenden zurück. Besonders freut es uns, dass wir uns für die App „Basarino“ entschieden haben. Die App hat maßgeblich zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen. Dank der digitalen Unterstützung konnten wir die Wartezeiten deutlich verkürzen und sowohl für Verkäufer als auch für Besucher eine angenehme und entspannte Atmosphäre schaffen. Bei Kaffee und Kuchen hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich zu stärken, zu verweilen und den Basarbesuch in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Die Zahlen sprechen für sich: Insgesamt wurden von 90 Verkäufern 7.742 Artikel beim Kinderbasar abgegeben, von Kleidung und Schuhen über

Bücher und Spielzeug bis hin zu vielen kleinen Schätzen für Kinder jeden Alters. Besonders erfreulich ist, dass 38 % der abgegebenen Stücke verkauft wurden. Ein starkes Ergebnis, das den Erfolg des Kinderbasars eindrucksvoll unterstreicht.

„A zweite Chance“ für Erwachsenenkleidung

Nur eine Woche nach unserem erfolgreichen Kinderbasar fand bereits die dritte Runde unseres Erwachsenenbasars „A zweite Chance“ statt. Insgesamt 92 Personen, von Leonding, Traun bis Bad Leonfelden und sogar aus Lembach haben uns ihre Kleidung zum Verkauf anvertraut. Daraus entstand eine beeindruckende Vielfalt von über 3.263 Artikeln. Von Alltagskleidung über besondere Einzelstücke bis hin zu echten Schnäppchen war für jeden Geschmack etwas dabei. 33% der angebotenen Kleidungsstücke fanden neue

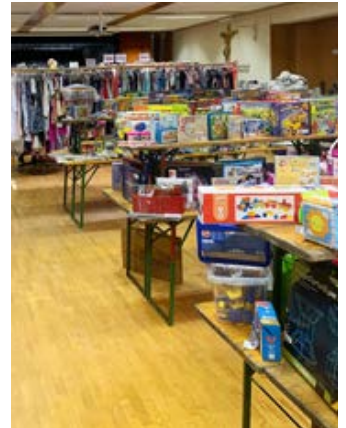
Besitzer, zum Großteil aus Zwettl an der Rodl, Bad Leonfelden und Oberneukirchen. Auch hier sorgten Kaffee, Kuchen, Getränke und kleine Häppchen für eine gemütliche Atmosphäre und ein rundum gelungenes Einkaufserlebnis.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit an diesen beiden Frühlingssamstagen, nachhaltig einzukaufen und gut erhaltenen Kleidungsstücken eine zweite Chance zu geben.

Die große Resonanz und die positive Stimmung haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig und beliebt solche Veranstaltungen sind. Nicht nur als Einkaufsgelegenheit, sondern auch als Beitrag zu bewusstem Konsum.

Besonders stolz sind wir auf die reibungslose Organisation und den angenehmen Ablauf der Veranstaltungen. Dies wäre ohne das Engagement unserer über 50 fleißigen

Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Mit viel Einsatz, Teamgeist und guter Laune haben sie dafür gesorgt, dass alles bestens funktioniert hat. Vom Aufbau über die Annahme der Kleidung, die liebevolle Betreuung während der Basare, das gemeinsame Zusammenräumen bis hin zur Abholung.



Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal und darauf, gemeinsam wieder so viele strahlende Gesichter zu sehen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft!

Save the Date:

Kinderbasar:

02.10.2026

Erwachsenenbasar:

09. – 10.10.2026



Seniorenbund Zwettl an der Rodl

Singnachmittag

Das Sprichwort „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ erinnert uns daran, dass wir uns in Umgebungen aufhalten sollten, die uns Freude bereiten, wo wir uns wohlfühlen.

Jeder Singnachmittag des Seniorenbundes Zwettl an der Rodl ist so ein Ort!

Weitere Treffen bei Kaffee, Kuchen und Gesang werden ab November 2026 monatlich, immer Mittwoch um 14.00 Uhr, stattfinden. Jede/r ist herzlich willkommen.

Herzlichen Dank an Birgit und Wolfgang Brunner für die musikalische Begleitung.



Freiwillige Feuerwehr Langzwettl

Gemeinsamer Skitag am Hauser Kaibling

Das Jahr startete sportlich und kameradschaftlich: Am 11. Januar 2026 verbrachte die FF Langzwettl gemeinsam mit dem Musikverein Zwettl an der Rodl einen herrlichen Skitag in Schladming. Bei besten Pistenverhältnissen am Hauser Kaibling genossen die Teilnehmer das Skifahren und die gute Stimmung zwischen den beiden Vereinen.



Spannung beim Tarockturnier

Kartenspiel-Begeisterte kamen am 14. März 2026 voll auf ihre Kosten: Das traditionelle Tarockturnier der Feuerwehr fand großen Anklang. Nach spannenden Runden durften wir folgenden Siegern gratulieren:

1. Platz: Helmut Enzenhofer
2. Platz: Michael Ratzenböck sen.
3. Platz: Barbara Kogseder

Rückblick auf ein einsatzreiches Jahr

Am 21. Februar 2026 lud die FF Langzwettl zur diesjährigen Jahresvollversammlung ins Feuerwehrdepot ein. Kommandant Alois Niedermayr durfte neben zahlreichen Mitgliedern auch Ehrengäste wie Bürgermeister Roland Maureder, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Ing. Johannes Enzenhofer und Pflichtbereichskommandant ABI Andreas Ganglberger begrüßen. In seinem Bericht blickte das Kommando auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das von zahlreichen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen geprägt war. Ein besonderer Dank galt allen Kameradinnen und Kameraden für ihr ehrenamtliches Engagement.



Fit für den Ernstfall: Erste-Hilfe-Schulung

Um im Einsatzfall schnell helfen zu können, bildeten sich am 16. März 2026 acht Mitglieder der FF Langzwettl weiter. Gemeinsam mit der FF Zwettl an der Rodl wurde in deren Depot ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Im Fokus standen lebensrettende Sofortmaßnahmen, die im Ernstfall über Leben und Tod entscheiden können.



Vorschau: Herzliche Einladung zu unseren Terminen

Wir freuen uns, Sie bei unseren kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:

Maibaumaufstellen: Samstag, 02. Mai 2026, ab 14:00 Uhr
Maibaumverlosung: Sonntag, 31. Mai 2026, ab 14:00 Uhr

Die Freiwillige Feuerwehr Langzwettl bedankt sich herzlich für die stetige Unterstützung aus der Bevölkerung!

Neuanschaffung eines MTF

Zudem gibt es Neuigkeiten im Fuhrpark: Die Feuerwehr hat ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) erworben. Dieses befindet sich aktuell in der finalen Vorbereitung und wird ab April offiziell im Einsatzdienst stehen.



Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahresbeginn 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Zwettl an der Rodl startete mit zahlreichen Aktivitäten, Ausbildungen und Einsätzen engagiert in das Jahr 2026. Die folgenden Ereignisse prägten die ersten Wochen des neuen Jahres.

Jahresvollversammlung 2026

Am 10. Jänner 2026 fand die Jahresvollversammlung im Feuerwehrhaus statt. Kommandant Andreas Ganglberger begrüßte zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Roland Maureder, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Karlheinz Pillinger sowie HBI Alois Niedermayr von der FF Langzwettl.

Ein Rückblick auf das Jahr 2025 zeigte eine beeindruckende Bilanz: 5.175 geleistete Stunden, verteilt auf Einsätze, Tätigkeiten und Veranstaltungen. Kassenführer Johann Ratzenböck berichtete zudem über eine stabile Finanzlage und ein positives Jahresergebnis.

Der thematische Schwerpunkt der Versammlung stand unter dem Motto „Mit Wissen und Technik voraus“. Herbert Enzenhofer präsentierte aktuelle Entwicklungen zu Drohnentechnik, künstlicher Intelligenz, Einsatzführung und Ausbildung – besonders hervorzuheben sind die Fortschritte im Drohnenstützpunkt und die Erfahrungen mit dem Einsatzleitsystem ELIS.

Feierlich angelobt wurden: Elias Reisinger, Markus Gußner, Felix Maureder und Nina Fink.



Für langjährige Verdienste wurden geehrt: Johann Andraschko (40 Jahre), Christian Leitner (Bezirksverdienstmedaille 2. Stufe in Silber), Herbert Enzenhofer (40 Jahre) und Franz Höfer (60 Jahre).

Atemschutzgeräteträger-Ausbildung – Zwettler Teilnehmer erfolgreich

Die anspruchsvolle Atemschutz-Ausbildung des Bezirks Urfahr-Umgebung fand an zwei Samstagen in Mühldorf und Feldkirchen statt. Von der Feuerwehr Zwettl an der Rodl nahm Kilian Enright erfolgreich teil. Wir gratulieren herzlich!



Monatsübung Jänner – Begehung möglicher Gefahrenobjekte

Zum Jahresbeginn widmete sich die Mannschaft einer wichtigen Übung: der Begehung potenzieller Gefahrenobjekte im Einsatzgebiet. Neben der Überprüfung von Brandschutzplänen und Wasserentnahmestellen wurden mögliche Einsatzszenarien durchgedacht. Eine wertvolle Vorbereitung für künftige Ernstfälle.



Erfolge bei der Bezirks-Jugendschmeisterschaft

Bei traumhaften Bedingungen ging am Sternstein in Bad Leonfelden die Bezirks-Jugendschmeisterschaft über die Bühne. Zwettl an der Rodl war mit fünf motivierten NachwuchsläuferInnen vertreten. Ein besonderer Erfolg gelang Benedikt Gußner, der in seiner Klasse den 2. Platz erreichte. Herzliche Gratulation!

Sicher unterwegs im Winter – neue Grödel für die Mannschaft

Damit die Einsatzkräfte auch bei Eis und Schnee trittsicher unterwegs sind, wurden neue Grödel regional angekauft. Ein großer Dank geht an Desiree Badegruber, Chefin des Bogensportzentrums Breitenstein, die die Feuerwehr nicht nur belieferte, sondern auch preislich unterstützte.



Außergewöhnliches Jugendtraining im Biesenfeldbad

Unsere Feuerwehrjugend absolvierte am 27. Februar 2026 ein besonderes Training im Biesenfeldbad in Linz. Unter der Leitung der professionellen Trainerin Dagmar Hiebl standen Ausdauer, Schwimmen mit Bekleidung, Rettungstechniken, Selbstrettung und Erste Hilfe auf dem Programm. Die Jugendlichen waren mit großer Begeisterung dabei – ein herzlicher Dank an Dagmar für die abwechslungsreiche und lehrreiche Einheit.

Erfolgreiche Personensuche in Gramastetten – Drohnenpiloten als entscheidender Faktor

Gemeinsam mit mehreren Feuerwehren, der Suchhundestaffel Rohrbach sowie Drohnenteams von Rotem Kreuz und Polizei wurde die Feuerwehr Zwettl an der Rodl zu einer groß angelegten Personensuche alarmiert. Der entscheidende Erfolg gelang dem Zwettler Drohnenteam, denn der Drohnenpilot konnte die vermisste ältere Dame rasch lokalisieren. Die Dame wurde anschließend zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht. Ein Einsatz, der zeigt, wie wertvoll moderne Technik und gute Zusammenarbeit sind.

Erste-Hilfe- Auffrischung mit der FF Langzwettl

Gemeinsam mit der FF Langzwettl absolvierte die Mannschaft einen Erste-Hilfe-Auffrischungskurs. Ortsstellenleiterin Theresa Gossenreiter vom Roten Kreuz gestaltete einen abwechslungsreichen Abend mit Online-Vorbereitung und Praxisübungen. Ein wichtiger Beitrag zur Einsatzfähigkeit der Feuerwehr.



Imkerverein Zwettl an der Rodl

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Änderungen im Verein

Die Jahreshauptversammlung des Imkervereines Zwettl an der Rodl fand am 22. März 2026 im Gasthaus Edelmühle statt. Der Jahresrückblick zeigte wieder einmal, wie fleißig nicht nur unsere Bienen beim Eintragen vom Honig waren, sondern auch die MitgliederInnen unseres Vereines.

Besonders hervorgehoben und geehrt wurden die langjährigen Mitglieder unseres Vereines: Arnold Weixelbaumer für 25 Jahre Mitgliedschaft, sowie Michael Ratzenböck und Pater Meinrad Brandsätter für 30 Jahre Tätigkeit im Verein.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde das Amt des Schriftführers neu besetzt. Nach dem Rücktritt von Iris Brunner wird diese Aufgabe nun von Armin Kernöcker übernommen. Vielen Dank dafür.



Maiandacht

Am 31. Mai 2026 um 19:30 Uhr findet auch heuer wieder unsere Maiandacht bei der großen Linde statt. Zum gemütlichen Ausklang des Abends wird es im Anschluss wieder eine Agape geben. Jede/r ist herzlich willkommen daran teilzunehmen! Wir freuen uns, viele neue und alte Gesichter begrüßen zu dürfen und hoffen, dass heuer das Wetter hält.

DANKE

Da man nicht oft genug DANKE sagen kann, möchten wir uns auch hier nochmal herzlich für die treue und rege Mithilfe bei unseren Veranstaltungen und innerhalb der Ortsgruppe bedanken!

Jungschar Zwettl an der Rodl

Was bisher geschah ...

Ob beim Knobeln, während der Zwettl-Rallye oder beim kreativen Ausprobieren im Kindertheater – in den letzten Jungscharcharstunden konnten wir das Zusammengehörigkeitsgefühl, das uns als Gemeinschaft in Zwettl an der Rodl so besonders macht, stärken. Wir haben zusammen in der Weihnachtsbäckerei gebacken, haben gemeinsam Punsch gemacht und sind dem mysteriösen Faschingszauberer um die verlorenen Farben auf die Schliche gekommen. Besonders das Hirtenspiel der Kindermette, das wir mit der Hilfe des Kinderliturgiekreises gestalten durften, bleibt als unvergessliche Erinnerung zurück. Es sind genau diese Momente voller Gelächter und Geschichten, die uns in der Jungschar zusammenschweißen.



Was als Nächstes passieren wird ...

Wir freuen uns schon sehr auf die Programmpunkte, die bis zum Jungscharlager im Sommer noch anstehen. Hier eine vorläufige Terminübersicht, die genauen Informationen werden rechtzeitig ausgeschrieben:

4. April 2026, 09:30 bis 11:30 Uhr: Jungschar-Osterrallye

19. April 2026 ab 10:30 Uhr (nach dem Gottesdienst): Jungschargottesdienst mit Pfarrcafé

4. Juli 2026: Gemeinsamer Jungscharausflug mit der Jungschar Kirchschatlag

2. bis 7. August 2026: Jungscharlager mit der Jungschar Kirchschatlag

Termine für die Jungscharstunden und für andere Aktivitäten werden in der Jungschar-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Bei Interesse gerne bei Hannah Mühlböck melden.

Mission Jungscharlager

WIR GEHEN AUF WELTREISE

Was ist besser als eine Jungschar auf Reisen? Zwei Jungscharen auf Weltreise! Diesen Sommer bündeln wir unsere Kräfte: Die Jungschar Zwettl an der Rodl und die Jungschar Kirchschatlag packen gemeinsam die Koffer für ein abenteuerliches Jungscharlager. Unter dem Motto „Jungschar auf Mission - In 6 Tagen um die Welt“ lernen wir am Haiderhof in Sankt Florian bei Uttendorf die Vielfalt unserer Gemeinschaft kennen.

Der Reiseplan:

- Wann: Sonntag, 2. August bis Freitag, 7. August 2026
- Wo: Haiderhof, St. Florian 4, 5261 Uttendorf
- Programm: Geländespiele, bunte Abende, Lagerfeuer und ganz viel Action zwischen Zwettl, Kirchschatlag und dem Rest der Welt.
- Anmeldung: Formulare und alle Details in den Jungscharstunden, auf der Pfarrhomepage, beim VS-Religionslehrer Christoph Froschauer.
- Kontakt und Ansprechperson: Hannah Mühlböck (+43 664 2006167)

Wir können es kaum erwarten, mit euch allen gemeinsam durchzustarten. Eure Teams der Jungschar Zwettl & Kirchschatlag



Artifex – da ist was Großartiges in Zwettl an der Rodl entstanden

von Walter Kohl, Autor aus Eidenberg

Der erste Eindruck war Verblüffung. Ein befreundeter Schriftsteller hatte auf seinen Online-Kanälen eine Lesung mit Musik angekündigt, und zwar in Zwettl an der Rodl. Wo in Zwettl an der Rodl könnte das stattfinden, war mein erster Gedanke. Dann habe ich die Location „Artifex“ gegoogelt, angerufen, gefragt, ob es Karten gibt. Die Antwort: „Nein, hamma net. Du kannst was spenden für die Künstler. Wenn es dir gefällt, dann zahl was“.



Weil der befreundete Autor ziemlich prominent ist

und daher mit Publikumsandrang zu rechnen war, bat ich, mir Plätze zu reservieren. Antwort: „Nein, das gibt's auch nicht, wenn du sitzen willst, musst halt früher kommen“.

Aus Verblüffung wurden nach ein paar Besuchen Bewunderung und Freude. Bewunderung für und Freude über das Außergewöhnliche, das engagierte Kulturmenschen hier in Zwettl an der Rodl zustande gebracht haben. Sie haben ein gutes und wichtiges Kulturzentrum auf die Beine gestellt, das relevant ist und offen für und in alle Richtungen. Anspruchsvollste Literatur oder Mundartdichtung, Chansons, energiegeladene Rock-Performances, Akustikgitarren-Pop, Jazz, und natürlich Bildende Kunst in allen Ausformungen – das alles findet hier Platz. Und findet ein Publikum.



Das Publikum ist übrigens das großartigste Plus, das dem Artifex zufällt. Die unterschiedlichsten Menschen kommen hier zusammen, und sie genießen es, dass man andere Neugierige findet, Leute, die offen sind für Kultur, aber auch für Gedankenaustausch bei einem Kaffee oder einem Glas Wein oder Bier. Das Artifex-Publikum verfügt nicht nur über Wertschätzung und Achtung vor der jeweiligen Darbietung – es kann diese Wertschätzung auch zeigen und mitteilen.

Praktisch alle Künstler und Künstlerinnen, die hier aufgetreten sind, schwärmten danach von der besonderen Atmosphäre im alten Zwettler Färberhaus. Mit Fug und Recht sei also gesagt: Da ist vor drei Jahren was Großartiges entstanden in Zwettl an der Rodl!



VORSCHAU - APRIL.2026

Färberhaus - www.artifex.contact

Fr. 04.	VERNISSAGE:	RUDOLF MITTER Grafik / Malerei
ab 19 Uhr	MUSIK:	Gerold MOARLY Mayr Folk, Blues & Jazz
Fr. 11.	MUSIK:	BLUEBURYME Acoustic Duo
Fr. 18.	MUSIK:	BÖHMISCHER WIND Christoph Hofmann
Fr. 25.	MUSIK:	FISCHER & RABE Heimatblues u. Balladen

AUSSTELLUNG: Rudolf Mitter bis 2. Mai 2026

ARTifex
kulturplattform

ZAK – Zwertler Aktionsteam

Flohmarkt Zwertl an der Rodl – entdecken, verkaufen, zusammenkommen

Am Samstag, 30. Mai 2026, wird Zwertl an der Rodl wieder zum Treffpunkt für alle, die gerne stöbern, handeln und genießen.

Jetzt Stand anmelden! Zuhause liegen oft Dinge, die nicht mehr gebraucht werden – für andere können sie genau das sein, was sie suchen. Nutzt die Gelegenheit, räumt auf und macht anderen eine Freude.

Mindestens genauso wichtig: **Vorbeikommen und dabei sein!** Mit Livemusik, gutem Essen, Getränken und vielen netten Gesprächen steht der Flohmarkt ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Geselligkeit.

Einfach vorbeischauen, ins Gespräch kommen und gemeinsam Zeit verbringen – denn genau so entsteht echtes Miteinander.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einen lebendigen Flohmarkttag!

ANMELDUNG FLOHMARKT:
0664/1223923



ZAK
AKTIONSTEAM

FLOHMARKT

SAMSTAG, 30. MAI

ZWETTL/RODL (GRIESSMÜHLWEG)

VON 07:00 BIS 14:00 UHR

ZAK-GASTRO & STRASSENMUSIK
ANMELDUNG FÜR VERKÄUFER/INNEN:
WWW.AKTIONSTEAM.INFO (€ 5,- LAUFMETER)

KAPL
keramo



Legenden der Straße – Samstag 13. Juni 2026 – für Zwertl an der Rodl und Umgebung

Ein bisschen Benzingeruch, glänzender Chrom und viele Geschichten auf vier Rädern – das sind die „Legenden der Straße“.

Hast du einen Oldtimer? Dann komm vorbei und zeig ihn her – herzlich eingeladen sind alle aus Zwertl an der Rodl und der gesamten Umgebung.

Und an alle anderen: Schaut vorbei, setzt euch dazu und genießt ein paar gemütliche Stunden. Ob Kaffee und Kuchen, gutes Essen oder ein kühles Getränk – für jeden ist etwas dabei.

Ganz egal ob mit Oldtimer oder einfach als Besucher – **Hauptsache, ihr seid dabei.**

Wir freuen uns auf euch und auf einen geselligen Tag in Zwertl an der Rodl!



ZAK
AKTIONSTEAM

AKTIONSTEAM.INFO
BENZIN, EMOTIONEN
UND LEGENDEN
SONDERAUSSTELLUNG
LKW

Legenden DER STRASSE

13. JUNI 2026

Föisner Trans

Ford
Autohaus
HAUZENBERGER

felix

KAPL **keramo**

Siedlerverein Zwettl an der Rodl

Der Siedlerverein startet motiviert ins Gartenjahr 2026

Mit viel Engagement und frischer Motivation ist der Vorstand des Siedlervereins Zwettl an der Rodl in das neue Gartenjahr gestartet. Bei einem konstruktiven Auftakttreffen wurden die Termine für 2026 festgelegt – und damit der Grundstein für ein abwechslungsreiches und aktives Vereinsjahr gelegt.

Pflanzmarkt am 25. April 2026 – heuer ausnahmsweise beim Bauhof

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinskalendar ist auch heuer wieder der beliebte Pflanzmarkt. Aufgrund der Bauarbeiten an der Schauerbachbrücke findet dieser am 25. April 2026 ausnahmsweise beim Bauhof (Schwarzweg 5) statt.

Alle Gartenfreunde sind herzlich eingeladen, Pflanzen zu erwerben oder eigene „Pflanzl“ zum Tauschen mitzubringen. Wie gewohnt sorgt der Siedlerverein für das leibliche Wohl. Bei Kaffee und Kuchen sowie Würstl und erfrischenden Getränken lässt sich der Markt in gemütlicher Atmosphäre genießen. Wir freuen uns schon jetzt auf einen regen Austausch und viele nette Begegnungen.

Dank an engagierte Mitglieder

Obmann Thomas Sailer nutzte das Treffen, um den besonderen Einsatz jener zu würdigen, die das Vereinsleben das ganze Jahr über mittragen.

Sein herzlicher Dank galt den Gerätewarten Josef Danner und Franz Haas, der Kassierin Gerlinde Rathmayr sowie dem Sozial-Media-Betreuer Herbert Enzenhofer. Ihr Engagement trägt maßgeblich zum erfolgreichen Funktionieren des Vereins mit seinen 448 Mitgliedern bei.

liebenswertes
Zwettl an der Rodl
ÖÖPF - & STADTENTWICKLUNG IN ÖÖ

IMKERVEREIN
Zwettl an der Rodl



Siedlerverein
ZWETTL - UMGEBUNG

**PFLANZL
MARKT**

Pflanzen tauschen & kaufen

**Zwettl/Rodl
SA 25. April 2026**

ab 8.30 Uhr **HEUER** beim Bauhof (Schwarzweg 5)



**Bringen sie Kräuter, Gemüse-,
Zier- und Zimmerpflanzen mit!
Unsere Gartenberater stehen
für Fragen rund um den Garten
zur Verfügung!**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.siedlerverein-zwettl.at



Abschließend möchten wir daran erinnern, dass im vergangenen Jahr bereits neue Partyzelte im Design des Siedlervereins angeschafft wurden. Außerdem steht den Mitgliedern nun eine moderne Heckenschere zur Ausleihe zur Verfügung. Für das heurige Jahr ist zudem die Anschaffung weiterer Stehtische geplant, um bei zukünftigen Gartenfesten noch mehr Komfort und gemütliches Beisammensein zu ermöglichen.



Musikverein Zwettl an der Rodl

Knödelessen

Traditionellerweise startete das Musikjahr 2026 auch heuer wieder mit unserem beliebten Knödelessen. Am 3. Jänner 2026 versammelten wir uns im Gasthof Edlmühle und wurden mit einer Vielzahl köstlicher Knödelvariationen verwöhnt. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir das erfolgreiche Jahr 2025 Revue passieren und stießen gemeinsam auf ein neues Jahr an, das wieder viele musikalische Highlights und Veranstaltungen bereithält.



Konzert des Bezirksjugendorchesters

Beim Konzert des Bezirksjugendorchesters am 10. Jänner 2026 zeigten sieben junge MusikerInnen aus unseren Reihen eindrucksvoll ihr Können. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.



Skitag

Am Sonntag, den 11. Jänner 2026, verbrachte der Musikverein gemeinsam mit der FF Langzwettl einen wunderschönen Skitag im Skigebiet Hauser Kaibling. Trotz der eisigen Temperaturen herrschten ideale Pistenbedingungen, und auch die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite – beste Voraussetzungen für einen gelungenen Tag im Schnee.



Gschnas – „Love is in the Air“

Passend zum Valentinstag fand am 14. Februar 2026 unser Gschnas unter dem Motto „Love is in the Air“ im Pfarrheim statt. Es wurde gemeinsam gelacht, getanzt und musiziert. Ein besonderes Highlight war die Feier eines frisch vermählten Paares. Für beste Stimmung sorgten die „After Eight Combo“ unseres Vereins, sowie die Band The Vitamins, die auch heuer wieder ordentlich einheizten.



Konzertvorbereitungen

Am Samstag, den 21. März 2026, veranstaltete der Musikverein ein Konzert im Zwettler Turnsaal. Um bestens vorbereitet zu sein, wurde das abwechslungsreiche Programm bereits intensiv geprobt. Beim Probenachmittag am 21. Februar 2026 wurden die Konzertstücke registerweise detailliert erarbeitet und musikalisch verfeinert. Im Anschluss gab es eine wohlverdiente Stärkung für alle MusikerInnen, sowie für die ReferentInnen.

Blockadenlöserie

DORIS PAMMER

www.blockadenloeserei.at



Was bietest du an: Wellness-Angebote (Kräuterstempel- und Klangschalen- Entspannung, und Ausgleich mithilfe heißer Steine), Kinesiologie, Schamanismus;

www.blockadenloeserei.at

Wann und warum hast du dich selbständig gemacht?

Ich bin seit 2016 selbständig, weil ich meine Berufung darin sehe, Menschen zu begleiten, ihr Leben positiv zu verändern und so ihr Wohlbefinden zu steigern.

Was bietest du den Menschen an?

Schmerzen, Verletzungen, Krankheiten,... sind durch Blockaden verursacht, die wir über Jahre, oft Jahrzehnte angesammelt haben. Mithilfe verschiedenster Methoden unterstütze ich meine Klienten, diese Blockaden Schritt für Schritt abzubauen.

Für Termine komme ich gerne zu euch nach Hause (Zwettl an der Rodl und Umgebung) da dies den Vorteil hat, dass die Nachruhe in gewohnter Umgebung angenehmer ist.

Was ist dir bei der Arbeit besonders wichtig?

Besonders wichtig ist mir, dass sich mein Gegenüber wohl fühlt und sich aufgrund meiner Verschwiegenheits-Pflicht auch vertrauensvoll öffnen kann.

Die Verbindung zu Gott und den Erzengeln ist ein wesentlicher Teil meiner Arbeit.

Was sind deine Gründe warum du diesen Job machst?

Ich fühle mich gesegnet, weil ich dazu beitragen darf, dass sich die Selbstheilungskräfte aktivieren, es meinen Mitmenschen dadurch besser geht, weil das Feuer in mir brennt, Gutes zu bewirken.

Veranstaltungen

Eröffnung der Ausstellung „Bibel-Bilder“

Termin: 18.04.2026

Uhrzeit: 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Christengemeinde Zwettl an der Rodl

Lange Nacht der BibliOötheken

Termin: 24.04.2026

Uhrzeit: ab 19.30 Uhr

Ort: Bibliothek Zwettl an der Rodl

Pflanzmarkt des Zwettler Siedlerverein

Termin: 25.04.2026

Uhrzeit: 8.30 – 12.00 Uhr

Ort: Bauhof Zwettl a. d. Rodl, Schwarzweg 5

Maibaumaufstellen des Musikvereines

Termin: 30.04.2026

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Ort: Marktplatz Zwettl an der Rodl

Maibaumaufstellen der FF Langzwettl

Termin: 02.05.2026

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Ort: Feuerwehrdepot FF Langzwettl

Maibaumverlosung mit dem Musikverein

Termin: 24.05.2026

Uhrzeit: ab 12.00 Uhr

Ort: Marktplatz Zwettl an der Rodl

Flohmarkt vom Zwettler Aktionsteam

Termin: 30.05.2026

Uhrzeit: 7.00 – 14.00 Uhr

Ort: Griesmühlweg, Zwettl an der Rodl

Bücherflohmarkt der Bibliothek

Termin: 30.05.2026

Uhrzeit: 8.00 – 12.00 und 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Bibliothek Zwettl an der Rodl

Bücherflohmarkt der Bibliothek

Termin: 31.05.2026

Uhrzeit: 8.00 – 11.30 Uhr

Ort: Bibliothek Zwettl an der Rodl

Maibaumverlosung der FF Langzwettl

Termin: 31.05.2026

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr

Ort: Feuerwehrdepot FF Langzwettl

Jäger - Basar

Termin: 07.06.2026

Uhrzeit: 8.00 – 13.00 Uhr

Ort: Parkplatz Freibad Zwettl an der Rodl

Legenden der Straße

Termin: 13.06.2026

Uhrzeit: ab 10.00 Uhr

Ort: ZAK-Stadl, Schwarzweg 11

Hartlauer Hörbus - kostenlose Gehörtests

Termin: 26.06.2026

Uhrzeit: 9.00 – 12.00 Uhr

Ort: Marktplatz Zwettl an der Rodl

50 Jahre Ganglberger Zwettl

Termin: 27.06.2026

Ort: Marktplatz Zwettl an der Rodl

32. Faustball Ortsmeisterschaft 2026

Termin: 27.06.2026

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr

Ort: Sportplatz Zwettl an der Rodl

Familien-Freiluft-Gottesdienst am Sauzipf

Termin: 05.07.2026

Uhrzeit: ab 9.00 Uhr

Ort: Sauzipf Zwettl an der Rodl

Wir trauern um ...

Norbert Pirngruber im 92. Lebensjahr (23.02.2026)

Marktgemeinde Zwettl
KONTAKTDATEN
Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 7212-6555-0
gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at
www.hellmonsoedt-zwettl.at

**BÜRGERSERVICE- UND
POSTPARTNER-ZEITEN**

Montag 8-12 Uhr
Dienstag 15-18 Uhr
Mittwoch 8-12 Uhr
Donnerstag 8-12 Uhr
Freitag 15-17 Uhr
Freitag 8-12 Uhr

Durchwahl zu den
Sachbearbeiter/innen:
Tel.: 07212/6555 + DW

BÜRGERMEISTER:
Roland Maureder 11

AMTSLEITER:
Jürgen Wiederstein 10
Lisa Sattler-Birngruber 14

ALLGEMEINE VERWALTUNG
Abteilungsleiterin
Manuela Rader 20
Daniela Baumgartner 12

**BÜRGERSERVICE
ZWETTL AN DER RODL**
Karin Hörmansdorfer 24
Johanna Ehrenmüller 26
Finja Birklbauer (Lehrling) 25

**BÜRGERSERVICE
HELLMONSÖDT**
Sabine Witt 22
Martina Obi-Benezeder 13
Tobias Freilingner (Lehrling) 23

BAUABTEILUNG
Abteilungsleiter
Alexander Raml 50
Lena Lindorfer 51
Jana Hofmann 52
Ingrid Reisinger 53

BAUTECHNIK
Michael Danner 54
Gabriele Oberfichtner 56

FINANZABTEILUNG
Abteilungsleiter
Martin Zeller 40
Claudia Hofinger 41
Astrid Obermüller 42
Christa Riener 43
Petra Kaineder 44
Sandra Hammer 45

ÄRZTE Wochenend- und
Feiertagsdienst
Unter der Telefonnummer 141
erhalten Sie rund um die Uhr
Auskunft, welcher Arzt/Ärztin
in der Region Bereitschafts-
dienst hat.

Weitere Notfallnummern
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst
Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58



Schwarzes Brett

**Gemeindeamt
und Postpartner
geschlossen**



Das Marktgemeindeamt
Zwettl an der Rodl und der
Postpartner haben zu den
„Zwickeltage“ wie folgt
GESCHLOSSEN:

Freitag, 15. Mai 2026
Freitag, 05. Juni 2026

Fundgegenstände

- Hundeleine
- Mobiltelefon
- Drohne
- Goldenes Kreuzkettlerl
- JBL Kopfhörer
- Schlüssel
- Hörgerät
- Handy Samsung
- Bettelarmband

Die Fundgegenstände sind
am Gemeindeamt zu den
Amtszeiten abzuholen.

**Freie Wohnungen in
Zwettl a. d. Rodl**

**WSG Wohnanlage,
Oberneukirchner Straße 3/1**

Lage: EG, Wg. Nr. 1
Größe: 49,51 m², 1 Küche,
2 Zimmer, 1 Loggia
Miete: € 339,- inkl. BK

Mitgliedschaft € 205,00
Baukostenzuschuss € 2.159,67
Mietsicherheit € 350,00
Gesamtzahlung € 2.714,67

Nähere Informationen zur
Wohnungsvergabe erhalten Sie am
Gemeindeamt bei Frau Karin
Hörmansdorfer, oder telefonisch
unter 07212/6555-24.



Medieninhaber und Hrg.: Marktgemeinde Zwettl a. d. Rodl,
Tel.: +43 7212-6555-0, gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at,
www.zwettl-rodll.at

Redaktion: Karin Hörmansdorfer, 4180 Zwettl an der Rodl
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl, die jeweiligen
Verfasser der Texte und Artikel, pixabay.com
Gestaltung und Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Juni 2026

